

Bergaer Zeitung

Amtsblatt der Stadt Berga/Elster



kostenlose Verteilung in Berga, Albersdorf, Clodra, Dittersdorf, Eula, Großdraxdorf, Kleinkundorf, Markersdorf, Obergeißendorf, Tschirma, Untergeißendorf, Wernsdorf, Wolfersdorf, Zickra

Jahrgang 34

Nummer 10

22. Oktober 2022

Oktoberlied

Der Nebel steigt, es fällt das Laub;
Schenk ein den Wein, den holden!
Wir wollen uns den grauen Tag
Vergolden, ja vergolden!

Und geht es draußen noch so toll,
Unchristlich oder christlich,
Ist doch die Welt, die schöne Welt,
So gänzlich unverwüstlich!

Wohl ist es Herbst; doch warte nur,
Doch warte nur ein Weilchen!
Der Frühling kommt, der Himmel lacht,
Es steht die Welt in Veilchen.

Die blauen Tage brechen an,
Und ehe sie verfließen,
Wir wollen sie, mein wackrer Freund,
Genießen, ja genießen!

Theodor Storm (1817 – 1888)



R. Berger

Liebe Einwohnerinnen und Einwohner der Stadt Berga/Elster und der Ortsteile,

was für eine Kirmes hat Berga/E. erlebt.

Eine Woche bei fast perfektem Wetter wurde gemeinsam Zeit verbracht, fleißig gearbeitet und gefeiert. Alle Veranstaltungen hier aufzuführen, dafür reicht der Platz nicht. Aber einige Highlights sollen genannt werden: Skatturnier, Eröffnung mit anschließender Wanderung nach Kleinkundorf, Kabarett, Filmvorführung, Modenschau, Fackelumzug, der große Festumzug, Tanz und Disko und der Kirchweihgottesdienst mit nachfolgendem Apfelfest. Ein besonderer Höhepunkt war die Festveranstaltung anlässlich des 60. Jubiläums mit unserer französischen Partnerstadt Gauchy, die ebenso in Berga weilten wie unsere Städtepartner aus dem polnischen Sobotka. Am Programm zu dieser Veranstaltung beteiligten sich auch die Kinder unserer Kitas.



Ich möchte mich bei allen beteiligten Partnern ganz herzlich bedanken. Einmal mehr haben Sie gezeigt, wozu wir gemeinsam in der Lage sind. Über diese Festwoche wird sicherlich noch lange gesprochen und sie hat Maßstäbe für 2023 gesetzt. Einfach toll.

Gut gelungen und toporganisiert waren auch das Kirchfest in Clodra, die Festveranstaltung anlässlich des 30. Bestehens des AWO-Ortsvereines Berga, der Tag des offenen Denkmals, das Oktoberfest des BCV e.V. und wie gewohnt der Kunsthandwerkermarkt in Zickra, der zumindest am Sonntag bei schönstem Wetter massenhaft Besucher aus nah und fern anzog. Nun freuen wir uns auf die Kreisschau der Rassekaninchen- und Geflügelzüchter am 5. und 6. November 2022 und auf den Beginn der 5. Jahreszeit mit dem BCV e.V. am 11. und 12. November 2022.

Nicht zufriedenstellend war die Information für unsere Einwohner, Firmen und Verwaltung im Zuge der Vollsperrung der B 175 in Zickra (12. – 31.10.22). Hier werden wir Verbesserungen für zukünftige Straßenbaumaßnahmen einfordern. Dass es gehen kann, hat die Baumaßnahme in Wolfersdorf schließlich sehr eindrucksvoll bewiesen.

Das Team der Stadtverwaltung wird auch weiterhin das Bestmögliche zur Aufrechterhaltung des öffentlichen Lebens in der Stadt und den Ortsteilen geben und Ihnen als zuverlässiger Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Bitte kommen Sie mit Ihren Anliegen, Problemen und Vorschlägen auf uns zu.

Bitte beachten Sie, dass die Aktualität der BZ bedingt durch den Redaktionsschluss schon einige Tage zurückliegt. Neuere Informationen erhalten Sie auf der Homepage unserer Stadt unter www.stadt-berga.de.

Schauen wir miteinander und optimistisch in die Zukunft und bleiben Sie gesund.

Ihr Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Fotos: Stadtverwaltung Berga/E.



Amtliche Bekanntmachungen

Öffentliche Bekanntmachung

- Sitzung des Stadtrates
- am Dienstag, dem 08.11.2022, um 19:00 Uhr
- in 07980 Berga/Elster – Am Markt 2 – Ratssaal im Rathaus

Tagesordnung:

- Top 1:** Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie der ordnungsgemäßen Ladung zur Sitzung durch den Bürgermeister
- Top 2:** Einwohnerfragestunde gemäß § 32a ThürKO
- Top 3:** Protokoll der Sitzung vom 13.09.2022
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 4:** Bestandsänderung der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Wünschendorf/Elster und deren Fusion 2024
hier: Information zum aktuellen Sachstand
- Top 5:** Auftragsvergaben
- Top 5.1:** Eilentscheidung über die Auftragsvergabe zur Elektroenergieversorgung 2023
hier: Information und Kenntnisnahme
- Top 6:** Haushalt
- Top 6.1:** Haushaltssatzung 2022
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 6.2:** Finanzplan 2022 – 2025
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 7:** Fortschreibung Haushaltssicherungskonzept
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 8:** Beteiligungsberichte gem. § 75a ThürKO
hier: Information und Kenntnisnahme
- Top 9:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2019
- Top 9.1:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2019 – Feststellung
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 9.2:** Prüfbericht zur Jahresrechnung 2019 – Entlastung Bürgermeister und Beigeordneter
hier: Beratung und Beschlussfassung
- Top 10:** Bericht Bürgermeister – öffentlicher Teil –

Es finden weitere Tagesordnungspunkte im nichtöffentlichen Teil statt.

gez. Heinz-Peter Beyer – Bürgermeister

Beschlussveröffentlichung aus der 21. Sitzung des Stadtrates der 7. Wahlperiode vom 14.07.2022

- TOP 3 Protokoll der Sitzung vom 24.05.2022 – B-173-SR-2022**
Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt das Protokoll der 18. Sitzung der 7. Wahlperiode vom 24.05.2022 **einstimmig beschlossen**
- TOP 4 Bestandsänderung der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Wünschendorf/Elster und deren Fusion 2024**
hier: Beratung und Beschlussfassung über die Auflösung der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Wünschendorf/Elster zum 31.12.2023 zur Bildung einer neuen gemeinsamen und selbständigen Einheitsgemeinde mit dem Namen Stadt „Berga-Wünschendorf“ zum 01.01.2024.
Vertrag über den Zusammenschluss der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Wünschendorf/Elster – Vorlage: B-177-SR-2022
1. Der Stadtrat der Stadt Berga/Elster beschließt die Auflösung der Stadt Berga/Elster zum 31.12.2023 und die Bildung einer neuen gemeinsamen und selbständigen Einheitsgemeinde mit der Gemeinde Wünschendorf/Elster mit dem Namen Stadt „Berga-Wünschendorf“ zum 01.01.2024.
 2. Der Stadtrat beschließt den in der Anlage befindlichen Vertrag über den Zusammenschluss der Stadt Berga/Elster und der Gemeinde Wünschendorf/Elster.

3. Der Bürgermeister wird beauftragt, den Vertrag mit dem Bürgermeister der Gemeinde Wünschendorf/Elster zu unterzeichnen.
4. Der Bürgermeister wird beauftragt, die entsprechenden Anträge für das Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales über die Kommunalaufsicht des Landkreises Greiz einzureichen.

einstimmig beschlossen

gez. Heinz-Peter Beyer
Bürgermeister

Einladung

zur Versammlung der Jagdgenossenschaft Clodra

Zu der nichtöffentlichen Versammlung der Mitglieder der Jagdgenossenschaft Clodra

**am 02.11.2022 um 20.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus Zickra**

ergeht hiermit an alle Eigentümer von Grundflächen, die zum Gemeinschaftsjagdbezirk gehören und auf denen die Jagd ausgeübt werden darf, recht herzliche

Einladung

Tagesordnung und zu fassende Beschlüsse:

1. Verlängerung des Pachtvertrages

Anmerkung:

Bei Verhinderung kann sich der Jagdgenosse durch seinen Ehegatten, durch einen volljährigen Verwandten in gerader Linie, durch eine in seinem Dienst ständig beschäftigte, volljährige Person oder durch einen volljährigen, derselben Jagdgenossenschaft angehörenden Jagdgenossen vertreten lassen. Für die Erteilung der Vollmacht an einen Jagdgenossen ist die schriftliche Form erforderlich.

Da eine Erbgemeinschaft sich nur durch eine Stimme und entsprechende Fläche vertreten lassen kann, hat der Vertreter einer Erbgemeinschaft eine schriftliche Vollmacht aller Erben der Gemeinschaft vorzulegen.

Für juristische Personen handeln ihre verfassungsmäßig berufenen Organe.

gez. Thomas Schaller – Jagdvorsteher

– Ende amtlicher Teil –

Informationen aus dem Rathaus

Besuch aus Israel in Berga/Elster

Am 5. September 2022 besuchte Herr Joel Kupferstein mit weiteren Mitgliedern seiner Familie den KZ-Häftlingsfriedhof „Am Baderberg“ in unserer Stadt. Begleitet wurden sie von Angehörigen der Jüdischen Landesgemeinde Thüringen. Im Mittelpunkt stand der Besuch des KZ-Häftlingsfriedhofes auf dem Baderberg. Der Vater von Joel Kupferstein, Mor Kupferstein, ist eines der 315 Opfer im Außenlager „Schwalbe V“ des ehemaligen KZ Buchenwald.



Kurzes Treffen im Rathaus

Ein emotional sehr bewegendes Treffen hier in Berga. Joel Kupferstein, mittlerweile 80 Jahre alt, war der Initiator zur Neugestaltung der Friedhofsanlage. Da er und seine Familie nicht an der feierlichen Einweihung im Oktober 2020 teilnehmen konnten, wurde dies nun nachgeholt.



Joel Kupferstein an der Grabstelle seines Vaters

Familie Kupferstein war von der neuen Anlage sehr beeindruckt und hat sich bei allen Beteiligten herzlichst bedankt.

gez. Heinz-Peter Beyer – Bürgermeister

Wismut GmbH beginnt mit Bauarbeiten an der Südwesthalde nördlich von Kleinkundorf

Bereits seit 2019 saniert die Wismut die Südwesthalde im Rahmen der Arbeiten an der ehemaligen Absetzanlage Culmitzsch. Zunächst wurde die südöstliche Böschung der Halde abgeflacht. Dabei wurden ca. 75.000 Kubikmeter Haldenmaterial abgetragen und auf die abgeflachten Bereiche eine sogenannte Sauberkeitsschicht aufgetragen. Die notwendige Beseitigung des Bewuchses vor Beginn der Baumaßnahmen wurde anschließend durch eine Gehölzanpflanzung kompensiert.

Die aktuell anstehenden Arbeiten zur Materialgewinnung auf der Südwesthalde beinhalten folgende Maßnahmen:

- Beseitigung des Bewuchses im Zentralteil der Halde auf ca. 15 ha Fläche ab Oktober 2022,
- Abtrag von ca. 800.000 Kubikmeter Haldenmaterial im Zentralteil der Halde und Auftrag Sauberkeitsschicht ab März 2023 und
- Wegebau und Wiederaufforstung der abgesenkten Plateaufläche voraussichtlich ab 2026.

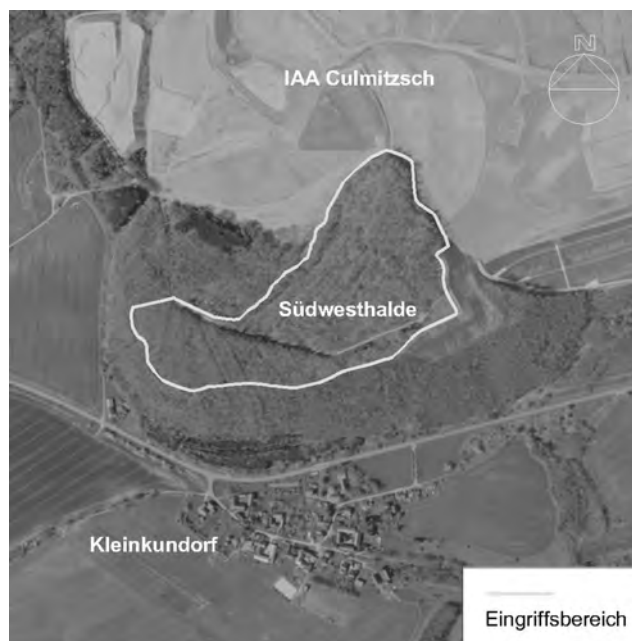
Im konkreten Eingriffsbereich, dem Zentralteil der Südwesthalde ist der vorhandene Wald stark geschädigt. Deshalb wurde im Vorfeld ein mit den Forstbehörden abgestimmtes, forstrechtliches Verfahren für einen Kahlschlag und die nachlaufende gezielte Aufforstung durchgeführt. Diese Maßnahmen werden jeweils im Auftrag der Wismut durch entsprechende Fachfirmen unter Aufsicht einer Ökologischen Bauüberwachung ausgeführt.

Nach der Bewuchsbeseitigung werden Baumaschinen im Zentrum der Südwesthalde arbeiten, um das Gelände wird ein umlaufender Lärmschutzwall vorgehalten.

Mit den Abtragsarbeiten entsteht in der Mitte der Halde eine neue, tieferliegende Plateaufläche, die Höhendifferenz bis zur geplanten Endkontur beträgt ca. 10 m. Die Außenböschung im Süden und Westen, Richtung Kleinkundorf, bleibt unberührt. Die Böschungen der Südwesthalde einschließlich Bewuchs bleiben hier erhalten. Die Trasse für den Massentransport und die Baustellenentwässerung wird in Richtung IAA Culmitzsch nach Osten bzw. Nordosten durch einen Einschnitt geführt. Die Außenbereiche in Richtung B 175 bzw. Kleinkundorf werden auch hiervon nicht tangiert.

Nach Abschluss der Baumaßnahmen wird eine Begrünung als Erosionsschutz aufgebracht.

Anschließend sind, unter Beachtung des gültigen Landschaftspflegerischen Begleitplanes, die Anpflanzung mit gebietsheimischen Gehölzen und der Bau eines Wirtschaftsweges vorgesehen.



Südwesthalde mit Eingriffsbereich

Alle Arbeiten werden auf der Grundlage eines behördlich bestätigten Qualitätssicherungsprogrammes durchgeführt. Die Begleitung der Bauleistungen durch behördlich geforderte Prüfgutachter sowie der Einsatz einer Ökologischen Bauüberwachung sichern die genehmigungskonforme Durchführung ab.

Wismut GmbH – Abt. Öffentlichkeitsarbeit

Schiedsstelle der Stadt Berga/Elster

Am Markt 2, 07980 Berga/Elster

Schiedsmann: Matthias Thoß

Kontakt: 03 66 23 / 2 15 05 oder 03 66 23 / 60 70

Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-lutherisches Kirchspiel Berga

Kirchennachrichten für die Kirchgemeinden Berga, Waltersdorf, Clodra, Wernsdorf, Großkundorf mit all ihren Ortsteilen
Website: kirchspielberga.wordpress.com
E-Mail Pfarramt/PfarrerIn: kirchspiel-berga@gmx.de
Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung (Frau Seckel):
Di. 8.00 – 12.00 Uhr, Do. 13.00 – 17.00 Uhr
Tel. Pfarramt/Friedhofsverwaltung: 036623/25532



Liebe Menschen in und um Berga,

„Bunt sind schon die Wälder, Gelb die Stoppelfelder, und der Herbst beginnt ...“ –

Der Herbst ist schon längst da. Die Sonne wärmt nicht mehr so sehr, aber färbt hier und da alles in ein goldenes Licht. Keine goldenen Zeiten auf der Welt. Wandel, nicht nur in der Natur. Dennoch dürfen wir darauf vertrauen, dass wir jedes Wandeln, auch in unserem Alltag, selbst an Sorgentagen, nicht alleine tragen müssen. Sondern unser Leben von Gott selbst begleitet wird. Seine Wege für uns manchmal im Dunkeln, manchmal aber auch hell beschieden. Wie die Herbstsonne so manchen Tag in goldene Farben taucht. Ich wünsche uns, dass wir einander stützen, unterstützen und der Freundlichkeit und Liebe Raum geben, in den Nebeln des Lebens wie an Sonnentagen.

Herzliche Grüße mit guten Wünschen,
Ihre Pfarrerin Anne Puhr

Gottesdienste

– Bitte beachten Sie auch immer die Aushänge der Kirchgemeinden im Pfarrgebiet, die folgenden Termine sind nur die bereits feststehenden. Meist kommt noch flexibel etwas dazu und manchmal auch leider weg ... Vielen Dank! –

Sonntag 23. Oktober – 19. Sonntag nach Trinitatis
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga

Montag, 31. Oktober – Reformationstag
10.00 Uhr Regionaler Gottesdienst des Kirchenkreises auf der Seebühne Zeulenroda

Sonntag 6. November – Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr
8.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf
10.00 Uhr Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga
14.00 Uhr Gottesdienst in der Hoffnungskirche Clodra

Freitag 11. November – Martinstag
Bitte die Aushänge der Kirchengemeinde beachten, wann wir in welcher Art den Martinstag begehen. Vielen Dank!

Sonntag 13. November – Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr
8.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf

Mittwoch 16. November – Buß- und Betttag
17.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Langenwetzendorf
18.30 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf

Samstag 19. November – Vorabend Ewigkeitssonntag
17.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der Hoffnungskirche Clodra

Sonntag 20. November – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der St. Erhard Kirche Berga
14.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der Kirche Wernsdorf
15.30 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der Kirche Großkundorf
17.00 Uhr Gottesdienst mit Gedenken der Verstorbenen in der Kirche Waltersdorf

Sonntag 27. November – 1. Advent
9.00 Uhr Gottesdienst in der Kirche Waltersdorf
14.00 Uhr Gottesdienst in der St. Erhard Kirche Berga

Gruppen und Kreise

Frauenfrühstück:
Mittwochs 9 Uhr, am 26.10.

Gemeindenachmittag der Seniorinnen:
Dienstags 14 Uhr, am 8.11.

KonfirmandInnen 7. und 8. Klasse:
jeweils in Absprache innerhalb der Gruppen

Christenlehre:
jeweils in Absprache innerhalb der Gruppen

Chor:
jeweils 19 Uhr am Donnerstag im Pfarramt Berga

Martinstag 11.11.2022
Wie genau in diesem Jahr? Das planen wir gerade während des Redaktionsschlusses.
Bitte beachten Sie daher die Aushänge am Kindergarten, an unseren Kirchen und rufen Sie sonst gern unsere Website auf, da schreiben wir auch noch, wie es genau werden kann.
Wir hoffen auf einen schönen Martinstag 2022!

Evangelisch-methodistische Kirche
Bezirk „Thüringer Vogtland“
Gemeinde Waltersdorf-Berga



Oktober/November Gottesdienste in Waltersdorf und Berga

Sonntag, 23.10.
09.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 30.10.
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst in Triebes mit Taufe (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 06.11.
09.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Annett Schleif)

Sonntag, 13.11. Einladung zum Gottesdienst
09.00 Uhr Langenwetzendorf bzw.
10.30 Uhr Greiz (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 20.11.
09.00 Uhr Gottesdienst in Waltersdorf mit Abendmahl (Hendrik Walz)

Sonntag, 27.11.
10.00 Uhr Bezirksgottesdienst zum 1. Advent in Greiz (Pastor Hendrik Walz)

Sonntag, 04.12.
09.00 Uhr Gottesdienst in Berga
(Pastor Hendrik Walz)

Regelmäßige und besondere Veranstaltungen

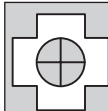
Posaunenchor freitags 17.00 Uhr in Waltersdorf

Bibelgespräch mittwochs 19.30 Uhr
in Langenwetzendorf
oder digital (26.10. und 02.11.)

Singekreis freitags, 19.30 Uhr in Waltersdorf

Frauen im Gespräch Montag, 14.11. 19.00 Uhr in Berga

Zionskirche Waltersdorf:
Am Mühlberg 19, 07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, OT Waltersdorf
Gemeinderaum Berga: August-Bebel-Str. 30, 07980 Berga/Elster
Pastor: Hendrik Alexander Walz, Am Mühlberg 18,
07987 Mohlsdorf-Teichwolframsdorf, Tel.: 036623/20724
Weitere Informationen siehe Homepage über www.emk.de und
www.emk-objk.de



VEITSGLOCKEN

Kirchennachrichten für die
Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Veit zu Wünschendorf/Elster

GOTTESDIENSTORDNUNG Oktober 2022

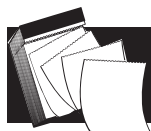
Samstag	22.10.22	18:00	kein Gottesdienst	
Sonntag	23.10.22	19:00	Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst Kirchweih
		17:00	St. Marien	Gottesdienst
Dienstag	25.10.22	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück Gottesdienst
Mittwoch	26.10.22	18:00	Großdraxdorf	Vespergottesdienst
Freitag	28.10.22	19:00	Martin-Luther-Haus	Dankgottesdienst zur Goldenen Hochzeit
Samstag	29.10.22	13:30	Pfarrkirche St. Veit	Eheleute Slatosch
Sonntag	30.10.22	20:00	Sonntag nach Trinitatis	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
		17:00	St. Marien	Gottesdienst Kirchweih
Montag	31.10.22	14:00	Reformationsgedenken Erlöserkirche Niebra	Festgottesdienst zum Kirchweih- fest mit Orgel- weihe Festkonzert
		15:30	Erlöserkirche	

GOTTESDIENSTORDNUNG November 2022

Dienstag	01.11.22		Gedenktag Allerheiligen	
		8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück Gottesdienst
Mittwoch	02.11.22	18:00	St. Elisabeth	Vespergottesdienst
Freitag	04.11.22	19:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst Kirchweih
Samstag	05.11.22	18:00	St. Peter+Paul	Gottesdienst
Sonntag	06.11.22		Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr Eröffnung der Friedensdekade 2022	
		10:00	Pfarrkirche St. Veit	Friedensbitt- gottesdienst
		17:00	St. Marien	Gottesdienst
Montag	07.11.22	12:00	Martin-Luther-Haus	Friedensgebet
Dienstag	08.11.22	8:30	Martin-Luther-Haus	Laudes + Frühstück Friedensgebet
Mittwoch	09.11.22	12:00	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
		18:00	St. Martini Großfalka	

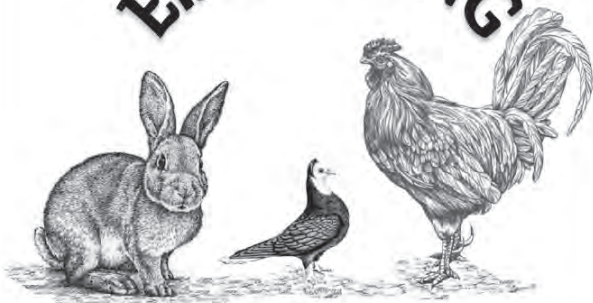
Freitag	11.11.22	Gedenktag des Hl. Martin – Martini	
	12:00	Friedengebet	
	18:00	Pfarrhof Cronschwitz	Martins-Andacht
	19:00	Lichterprozession zur Veitskirche, Abendgebet	
Samstag	12.11.22	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
Sonntag	13.11.22	Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr	
	9:00	Denkmal Bergstraße	Andacht
			Volkstrauertag
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
	17:00	St. Marien	Gottesdienst
Montag	14.11.22	Martin-Luther-Haus	Friedensgebet
Dienstag	15.11.22	8:30 Martin-Luther-Haus	Laudes
			+ Frühstück
	12:00	Martin-Luther-Haus	Friedensgebet
Mittwoch	16.11.22	Buß- und Bettag	
	10:00	Martin-Luther-Haus	Beichtgottesdienst
	18:00	Großdraxdorf	Gottesdienst
			m. Totenged.
Freitag	18.11.22	Martin-Luther-Haus	Gottesdienst
Samstag	19.11.22	15:00 St. Peter+Paul	Gottesdienst
			m. Totenged.
	16:30	St. Nicolai	Gottesdienst
			m. Totenged.
	18:00	Erlöserkirche Niebra	Gottesdienst
			m. Totenged.
Sonntag	25.11.22	Ewigkeitssonntag – Totensonntag	
	10:00	Pfarrkirche St. Veit	Gottesdienst
			m. Totenged.
		und H. Schütz: musikal. Exequien	
	13:00	Kirche Untitz	Gottesdienst
			m. Totenged.
	14:30	Friedhofskap. Vbg.	Friedhofsandacht
	15:30	Kirche Hilbersdorf	Gottesdienst
			m. Totenged.
	17:00	St. Marien	Gottesdienst
Dienstag	27.11.22	8:30 Martin-Luther-Haus	Laudes
			+ Frühstück

Gräbersegnung Friedhof Berga: Montag, 31.10.2022 um 14.30 Uhr



Veranstaltungen Stadt Berga/Elster und Ortsteile

EINLADUNG



zur großen KREISSCHAU der
Rassekaninchenzüchter des KV „Elsterperle“ und der
Geflügelzüchter Wolfersdorf und Umgebung e.V.
im Klubhaus in Berga/Elster am
05.11. (9 - 18 Uhr) und am 06.11. (9 - 15 Uhr)

- Tombola, Tierversauf, Hausgeschlachtet -



Faschingsauftakt zur 58. Saison des BCU

Aufruf an alle Vereine, Betriebe und Familien in und um Berga

Traditionell eröffnet der BCU seine Carnevalssaison, wie im letzten Jahr, wieder hinter dem Rathaus.

Der Faschingsauftakt findet am **Samstag, dem 12.11.2022**, statt, nachdem **um 11.11 Uhr** die Saison mit der Rathäuserstürmung und dem Schuss aus der Kanone eröffnet und der Rathausschlüssel erkämpft wurde.

Anschließend suchen wir die lustigste und geschickteste Truppe bei unseren karnevalistischen Mannschaftswettkämpfen. Jeder kann mitmachen!

Es gibt natürlich auch Preise für die Sieger!!

Interessierte Mannschaften melden sich bitte bis **7. November 2022** im Schuheck bei Marlies Manck. Ihr könnt euch auch am Samstag spontan entscheiden, teilzunehmen.

Natürlich freuen wir uns über recht viele lustige Karnevalisten, die auch nach den Wettkämpfen noch ein bisschen mit uns am Rathaus feiern!

Für Speisen, Getränke und Stimmungsmusik ist ausreichend gesorgt.

Gute Laune und ein lustiges Faschingskostüm sind bitte selbst mitzubringen.

ABENDVERANSTALTUNG

Wir freuen uns sehr, dass unsere traditionelle Abendveranstaltung in diesem Jahr endlich wieder stattfinden kann.

Wir freuen uns, euch am **Samstag, dem 12.11.2022**, im Klubhaus begrüßen zu dürfen.

Einlass: 19.00 Uhr
Beginn: 20.11 Uhr
Eintritt: 8,00 Euro

Kartenvorverkauf ab 24. Oktober 2022
im Schuheck bei Frau Manck.

**!!! Für Speisen und Getränke
ist gesorgt!!!**

Gelle Hee
Der BCU



Geburtstage & Jubiläen

Glückwünsche an die JUBILARE

Die Stadtverwaltung gratuliert nachträglich sehr herzlich allen Ehe- und Altersjubilaren und wünscht Ihnen alles Gute, vor allem Gesundheit und persönliches Wohlergehen.



Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte „Pusteblume“ Wolfersdorf

HERBSTANFANG ... die Sommerzeit liegt hinter uns. Bunte Blätter fallen vom Baum und die ganze Natur wird schön bunt. Auch wir haben unseren Kindergarten schön bunt geschmückt. Überall duftet es nach Kürbissen und leckerem frischen Obst und Gemüse, welches die Kinder aus ihren eigenen Gärten mitbringen.

In den vergangenen Tagen haben wir schon begonnen, den Garten und die Waldhütte winterfest zu machen. Nun beginnen die Blätter zu fallen und die Kinder freuen sich schon darauf, wieder das Laub zusammenzurechen ...

Am 28.09.2022 war es soweit, wir feierten unseren Oma- und Opa-Nachmittag. Die Pusteblumenkinder trugen tolle Gedichte und Lieder vor. Z.B.: Oma liebt Opapa.

Zum Schluss tanzten wir den Oma-Twist und da kam ganz schön Stimmung auf. Alle Kinder und alle Erzieher danken für die zahlreiche Teilnahme. Wir waren begeistert, wie viele Omas und Opas da waren, es war ein toller und gelungener Nachmittag.

Das Wolfersdorfer Tannenbaumsetzen findet am 26.11.2022 im Park statt, hierfür studieren die Kinder der Kita Pusteblume auch wieder ein kleines Programm ein.

Wir wünschen allen Lesern eine tolle Herbstzeit,
LG von den Kindern der Kindertagesstätte
Pusteblume aus Wolfersdorf.

Schulnachrichten

Grundschule Berga

Das neue Schuljahr hat gerade erst begonnen, doch unsere Grundschüler blicken bereits auf so manches Highlight zurück. In erster Linie natürlich unsere ABC-Schützen, die am 1. Montag des Schuljahres durch die gesamte Grundschule begrüßt wurden. In den vergangenen sechs Wochen haben sich unsere „Kleinen“ nun schon zu richtigen Schulkindern entwickelt, die fleißig Zahlen, Buchstaben und vieles mehr lernen.

Auch in der Klasse 2 stand mit dem Besuch im Geraer Tierpark ein tolles Erlebnis auf dem Plan.

Für die Jungen und Mädchen der Klasse 3 heißt es in diesem Jahr „Ab ins Wasser!“, denn der Schwimmunterricht in Greiz ist Teil des Stundenplans.

In Klasse 4 steht alles unter dem Motto „Vorbereitung auf die weiterführende Schule!“, wobei Altes wiederholt und gefestigt sowie Neues erlernt und entdeckt wird.

Am Mittwoch, dem 05.10.2022, begingen wir den ersten sportlichen Höhepunkt mit unserem Herbstcrosslauf, wobei alle Teilnehmer ihr Bestes gaben.

Regelschule Berga

Kennenlerntage der 5. Klassen in der Regelschule Berga

Am 29.8. war es wieder soweit: der erste Schultag nach den Sommerferien stand an. Doch für 46 Schülerinnen und Schüler und zwei Lehrerinnen der Regelschule Berga war es ein ganz besonderer erster Schultag. Der erste Schultag der Klasse 5! Nachdem die Kinder auf dem Schulhof von ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau T. Fischer und Frau Jurich begrüßt wurden, ging es mit den Zuckertüten in die Aula. Hier erwarteten Frau Zöllner und die Sechstklässler unter Leitung von Frau Birk die neuen Mitschüler und begrüßten sie musikalisch.

Der erste Schultag war mit Kennenlernspielen und ersten Informationen schnell vorbei. Am Dienstag wanderten beide Klassen zur Clodramühle und verbrachten einen wunderschönen sonnigen Tag zusammen.

Der Rest der Woche verging ebenfalls wie im Flug: es gab weitere Informationen und den lang ersehnten Stundenplan sowie eine Schulhausrallye.

Am Ende der Woche waren die neuen 5er neugierig auf die anderen Lehrer und gut vorbereitet, um mit den ersten Unterrichtsstunden zu beginnen.

C. Jurich

Klassenfahrt nach Plauen

Am 12.9.22 begann für die 7. Klassen eine aufregende Woche. Für die meisten Schüler der 7b war es die erste Klassenfahrt überhaupt.

Nach der Fahrt mit der Vogtlandbahn ging es zu Fuß in die Jugendherberge. Bei der Zimmerbelegung waren wir uns schon im Vorfeld einig, sodass wir keine Zeit verschwenden brauchten. Nach dem Mittagessen stand die Altstadttralley auf dem Programm. Wir mussten im 5-Minuten-Takt und in Gruppen unser Wissen über Plauen erweitern. Dabei schummelte eigentlich jede Gruppe mit Hilfe von Google, Fragen an Passanten und sogar die Polizei stand hilfreich zur Seite. Den ersten Tag ließen wir mit einer Rutschpartie an der Feuerwehrtange, einem Besuch bei Mc Donalds und am späteren Abend mit einer Feuerschale und Stockbrot ausklingen.

Am nächsten Tag mussten wir uns viel bewegen. Erst ging es zum Falknerhof.

Dort gab es eine lockere Führung durch den Wald, bei der wir allerlei Neues erfahren haben. Nach der Flugshow ging es auf den Pfaffenhof zum Bogenschießen und zu den Wildkatzen, die unsere Geduld ganz schön strapaziert haben. Am Abend hatten wir mal Freizeit, die wir zum Quatschen, Kickern oder Spielen mit dem übergroßen Schach oder Mensch ärgere Dich nicht auf dem Hof genutzt haben. Wer wollte, konnte sich bei der Flimmerstunde ausruhen.

Der dritte Tag begann mit einem Kurs in der Selbstverteidigung, von dem wir uns aber mehr erhofft hatten. Am Nachmittag ging es in die Boulderhalle. Das war ein tolles Erlebnis. Zum Schluss hatte jeder einen kleinen Erfolg beim Klettern ohne Seil errungen und andere zeigten ihre Turnkünste auf der Matte oder an den Ringen.



Am Abend organisierten wir eine kleine Disko. Es dauerte nicht lange, bis „die Post“ abging. Die Stimmung war echt gut. Das Highlight war der Besuch beim Lasertag – ein Erlebnis voller Action. Am Nachmittag durften wir bei den Weberhexen unsere Kreativität beim Schnitzen, Kränze binden, Kerzen ziehen, Filzen oder Textilstaltung unter Beweis stellen.

Den Abschluss unserer Klassenfahrt krönte dann noch ein Bowlingabend. Unsere Lehrer Frau Birk, die für unsere Frau Morgner eingesprungen ist, Frau Merkel und Herr Knecht hatten ebenfalls sichtlich viel Spaß in dieser Woche.

Klasse 7a und 7b

Klassenfahrt nach München – Ostallgäu

Vom 5. bis 9. September 2022 fuhren die Schüler der 10. Klassen endlich zur lang ersehnten Abschlussfahrt. Nach dem Verstauben unserer Koffer ging unsere Reise am Montag in Richtung München los.

In München stieg ein Reiseleiter zu uns in den Bus und gab uns während einer Stadtrundfahrt einen groben Überblick über wichtige Straßen, Plätze, Gebäude und die geschichtliche Entwicklung der Stadt. So fuhren wir auch an dem riesigen Gelände des bald beginnenden Oktoberfests vorbei.

Anschließend hatten wir noch Zeit für einen kurzen, selbständigen Bummel in der Innenstadt, z.B. über den sehr bekannten Viktualienmarkt.

Nun ging es ab nach Marktoberdorf in das Ostallgäu in unser Hotel. Hier wurden wir sehr freundlich empfangen und uns wurden unsere Zimmer zugeteilt. Zu Anfang viel es uns nicht leicht, unsere Zimmer zu finden. Das Hotel war durch einige Anbauten sehr verwinkelt, jedes Zimmer sah anders aus und hatte seine Besonderheiten. So trainierten wir nebenbei auch unser räumliches Vorstellungsvermögen. Wir fühlten uns in diesem Hotel sehr wohl und das nicht nur wegen dem umfangreichen Frühstückbuffet. Schloss Neuschwanstein stand am Dienstag auf unserem Programm. Als wir losfuhren, regnete es heftig, aber in Neuschwanstein zeigte sich das Wetter von seiner besten Seite, so dass wir beim Heraufklettern zum Schloss sogar ins Schwitzen kamen. Oben angekommen genossen wir erst einmal die Aussicht vom Märchenschloss von König Ludwig II. von Bayern.

Während unseres geführten Schlossrundganges erhielten wir einen tiefen Einblick in das Leben dieses Königs. Die meisten Renovierungsarbeiten des Schlosses waren schon abgeschlossen, so konnten wir den berühmten Sängersaal und den prunkvollen Thronsaal im fertigen Zustand bewundern.

Am Mittwoch besuchten wir das Bavaria Filmstudio. In einer 90-minütigen Führung erfuhren wir, wie Filme produziert werden. Originalkulissen (z.B. von Filmen wie Asterix und Obelix, das Boot, Fuck ja Göthe), verblüffende Requisiten und spannende Backstage-Geschichten erwarteten uns. Auch in einigen Filmszenen durften wir mitspielen. Ohne vorher üben zu können, sah es schon richtig professionell aus.

Wettertechnisch mussten wir am Donnerstag unseren Plan kurzfristig ändern. Wir suchten uns als Reiseziel Kempten mit der prunkvoll ausgestatteten Basilika St. Lorenz aus. Sie thront über Kempten und ist ein Wahrzeichen der Stadt. Diese Basilika gilt als erster großer Kirchenbau in Süddeutschland nach dem Dreißigjährigem Krieg.

Den Rest des Tages erkundeten wir bei nun wieder schönem Wetter in Gruppen die Innenstadt. Am Abend hieß es dann Kofferpacken, da wir am Freitag zeitig unsere Heimreise antraten.



Unser Fazit: Wenn Engel reisen ... stimmt. Wir hatten schöne Erlebnisse, schönes Wetter und auch viel Zeit für persönliche Unternehmungen.

Vielen Dank noch einmal an das Busunternehmen Hühn und unseren sehr verständnisvollen Busfahrer Jens.

Klasse 10a

Bonjour, chers amis!

Im Rahmen der diesjährigen Kirmes stand eine Schulführung für unsere französische Delegation auf dem Programm. Bevor vier Schülerinnen der 9. Klasse mit der Führung begannen, begrüßten die Französischschüler der 7. Klassen unsere Gäste mit dem Lied „Bonjour, bienvenue“.

Die Herausforderung war groß, da die Coronazeit den Französischunterricht stark geprägt hat und die Anwesenheit echter Franzosen Lampenfieber erzeugte.

Während der einstündigen Tour durch die Schule erzählten die Mädchen in französischer Sprache etwas über die Schulgeschichte, die Auswirkungen der Hochwasserkatastrophe, über unser Leitbild, zeigten verschiedene Unterrichtsräume und Außenanlagen.

Zum Abschluss wurde der Schule durch den französischen Bürgermeister ein Strauch als Zeichen der Freundschaft überreicht, für den die Schulleiterin Frau Zöller einen passenden Platz finden wird.



Unsere Schülerinnen Leonie, Linda, Teresa und Wilmaree haben ihre Aufgabe bestens gemeistert und sie würden sich mehr solcher Kontakte wünschen.

Vielleicht erwacht die von unserer Seite angestrebte Freundschaft zur Schule in Gauchy in nächster Zeit wieder.

Merci beaucoup.

M. Merkel – Französischlehrerin

Unsere Mathematiker räumen ab

Nachdem unsere besten Mathematiker bei der Schulolympiade sehr gute Ergebnisse erzielen konnten, gelang ihnen beim 23. Mathematischen Wettbewerb Thüringer Regelschulen des Schulamtes Ostthüringen eine kleine Sensation.

Klasse 5:	Billy Schmidt	3. Platz
Klasse 6:	Lukas Kroke	1. Platz
Klasse 7:	Lea Schlutter	2. Platz
	Josefine Rüdiger	3. Platz
Klasse 9:	Elias Lange	1. Platz



Herzlichen Glückwunsch für den tollen Erfolg und weiterhin viel Spaß an der Mathematik!



FSV Berga e.V.

www.fsvberga.de



2. Skatturnier des FSV Berga/Elster

Am Samstag, dem 01.10.2022, wurde ein von Siegfried Helminski organisierter Preisskat im Vereinsheim mit 23 Skatfreunden durchgeführt. Folgende Platzierungen wurden erreicht:

1. Tibor, Macuto	2995 Punkte
2. Hans-Dieter Meyer	2976 Punkte
3. Manfred Stöckigt	2857 Punkte

Das nächste Turnier des FSV ist für den April 2023 vorgesehen.

Der Vorstand

Vereine und Verbände

LSV Wolfersdorf
Aktuell



Gemeinsam aktiv
sportlich fair

Auswärtssieg zum Saisonauftakt

1. SKK Gut Holz Stadtroda – LSV Wolfersdorf 3,0 – 5,0 MP
Gesamtkegel 3018 : 2710

Zum ersten fälligen Punktspiel reiste die Mannschaft des LSV Wolfersdorf am 17.09.2022 nach Stadtroda. Den Beginn machten Manuel Hofmann (559) und Sebastian Albert (536). Beide machten ihre Sache recht ordentlich und erspielten jeweils einen Mannschaftspunkt sowie einen Vorsprung von 78 Kegel.

Im Mittelpaar gingen Christian Walter (551) und Philipp Hofmann (523) auf die Bahnen für den LSV Wolfersdorf. Auch hier behielten beide Wolfersdorfer Kegel die Oberhand gegenüber den Spielern aus Stadtroda, sodass ein ordentliches Polster an Holz erspielt werden konnte. Im Schlussthrough sollte es dennoch einmal spannend werden. So verletzte sich Max Hoffmann bereits in den Probewürfen. Da man ohne Ersatzspieler anreiste, waren die Punkte für die Gesamtkegel nicht mehr zu verteidigen. Somit waren die Augen ganz allein auf Kapitän Frank Geinitz gerichtet. Mit 541 Kegel erspielte er den fünften Mannschaftspunkt und damit den Sieg.

Fünf gewonnene Duelle erbrachten somit zwei Punkte in der Tabelle für den LSV. Nach dem Abstieg aus der Landesliga in der Vorsaison wird man in dieser Saison den direkten Wiederaufstieg versuchen.

Peter Helmrich – Manuel Hofmann	518:559
Martin Buchda – Sebastian Albert	489:536
Thomas Wolf – Christian Walter	470:551
Nico Sieler – Philipp Hofmann	508:523
Ronny Glaser – Max Hoffmann	541: 0
Tobias Groth – Frank Geinitz	492:541

Heimsieg für die zweite Mannschaft

LSV Wolfersdorf 2 – SV Blau Weiß Auma 3 5,0 – 1,0 MP
Gesamtkegel 1970 : 1701

Auch die zweite Männermannschaft geht diese Saison wieder in der Kreisklasse an den Start. Am 1. Spieltag spielte man gegen die 3. Mannschaft des SV Blau Weiß Auma. Gespielt wird hier mit vier Personen pro Mannschaft. Wolfersdorf begann mit Max Hoffmann / Kuno Grützmann, die sich jeweils 60 Wurf teilten. Max und Kuno erzielten zusammen 453 Kegel, was nicht für einen Mannschaftspunkt reichen sollte. Philipp Hofmann erspielte sich gute 538 Holz und gewann seinen Mannschaftspunkt deutlich. Im 2. Durchgang gingen Sebastian Albert und Heiko Schaeffer auf die Bahnen in Wolfersdorf. Sebastian (478) konnte an diesem Tag nicht zufrieden sein, erspielte sich aber trotzdem den Punkt gegen seinen Kontrahenten. Heiko warf an diesem Tag 501 Kegel um, was ebenfalls für den Punkt reichen sollte. Somit war der erste Saisonsieg im ersten Spiel geglückt. Die junge Mannschaft aus Auma hatte an diesem Tag das Nachsehen.

In Zukunft wird weiterhin darauf Wert gelegt, dass in der zweiten Mannschaft des LSV die jüngeren Spieler weitere Spielpraxis bekommen.

Max Hoffmann/Kuno Grützmann – Jane Koschinsky	453:476
Philipp Hofmann – Steve Lieback	538:348
Sebastian Albert – Melina Wolf/Ben Koschinsky	478:424
Heiko Schaeffer – Jan-Luca Felber	501:453

Herbstwanderung mit dem LSV Wolfersdorf

Liebe Mitglieder und Freunde des LSV Wolfersdorf,

Auch in diesem Jahr wollen wir unsere Herbstwanderung durchführen.

Am Sonntag, dem 30.10.2022, laden wir Sie/Euch auf eine gemeinsame Wanderung durch das schöne Elstertal ein.

Wir starten um 11:00 Uhr an der Kegelbahn in Wolfersdorf.

Im Anschluss werden wir den Tag gemeinsam beim Grillen ausklingen lassen.

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme.

Euer LSV Wolfersdorf

Seit 60 Jahren eng verbunden

Berga/Elster. „Es ist schon stark, wie Ihr diese Partnerschaft lebt“, ist Landtagsabgeordneter Christian Tischner nach dem Gespräch mit Vereinsvertretern aus Berga/Elster beeindruckt.

Im Heimatmuseum „Spittel“ hatten sich die Ehrenamtlichen versammelt, um dem Politiker während seiner Sommertour im August ein wichtiges Vorhaben vorzustellen. „In diesem Jahr wird unsere Städtepartnerschaft mit dem französischen Gauchy 60 Jahre alt“, betont Vereinsvorsitzende Petra Kießling. Das sei bundesweit einzigartig, weshalb auch arte-TV eine Dokumentation darüber drehen wolle.

Gefeiert wird erstmals in Berga mit Gästen aus drei Partnerstädten: Myto in Tschechien, Sobotka in Polen und Gauchy. Zur Kirmes im September war der große Höhepunkt geplant und ist inzwischen auch würdig und unter großer öffentlicher Beteiligung gefeiert worden.

Klar, dass der Kirmesverein aktiv mit im Boot war und ist. An der Bergaer Regelschule wurde ein Rundgang in französischer Sprache vorbereitet. In das Festprogramm haben alle Akteure der Vereine viel Arbeit und Organisationstalent investiert. „Uns liegen die Städtepartnerschaften sehr am Herzen“, betont Petra Kießling. „Das polnische Sobotka ist Partnerstadt für Berga und Gauchy“, wie Bürgermeister Beyer ergänzt. „Da die Polen im Sommer 800 Flüchtlinge aus der Ukraine aufgenommen haben, sammelten wir Spenden und leisteten mit der Feuerwehr spontan Hilfe in Sobotka.“ Die Städtepartnerschaften, so die Erfahrungen der Bergaer, leben über die Vereine. Sie sind das Herz der Stadt.



MdL Christian Tischner (rechts) im Gespräch mit Bergaer Ehrenamtlichen aus den Vereinen im Heimatmuseum „Spittel“ während der Sommertour des Landtagsabgeordneten.

Inzwischen ist die Kirmes und das Städtepartnerschaftsjubiläum gefeiert worden. MdL Christian Tischner unterstützte Petra Kießling und ihr Team beim Antrag auf Fördermittel über die Thüringer Ehrenamtsstiftung. „Aus dem Programm „Aktiv vor Ort“ sind 1490 Euro bewilligt worden“, freut sich Tischner. Er wünscht der Städtepartnerschaftsarbeit auch weiterhin viel Erfolg und gute internationale Kontakte.



Interessengemeinschaft Kultur für Berga/ Elster

Es war ein gelungener Auftakt der Veranstaltungswoche im Festzelt des Bergaer Brauchtums- und Kirmesvereins anlässlich des 20jährigen Bestehens des Vereins.

Unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ haben sich Mitglieder der IG Kultur ein abwechslungsreiches Programm ausgedacht und auf die Bühne gebracht ... mit recht großem Erfolg. Es kam gut an, das Programm der frisch zusammengewürfelten Laienspielgruppe der IG Kultur „GST – genial, schräg und talentiert“. Und natürlich werden sie weitermachen. Ein neues Programm ist schon in Arbeit.



Doch das ist nicht das einzige Projekt der IG Kultur, das ansteht. Die Vorbereitungen für die Jugendweihefeier am 01. Juli 2023 im Klubhaus Berga sind bereits im vollen Gange. Zum Elternabend der Klassen 8a und 8b zeigten die Eltern großes Interesse. An dieser Stelle möchten wir uns bei den Klassenleiter/innen Frau Rückert und Herrn Häntsch bedanken.

Des Weiteren wird überlegt, dass die umfangreichen Veranstaltungen unserer Bergaer Vereine, Verbände und Institutionen in zentraler Lage Bergas jeweils aktuell angezeigt werden könnten. Ein Schaukasten dafür ist angedacht.

i.A.: Anette Kaiser

Gäste aus Frankreich und Polen zu Besuch – das „Kleine Weimarer Dreieck“

Vereint – Bonjour und Den Dobre

Im Rahmen der Bergaer Kirmes, die ganz im Zeichen des 60-jährigen Städtepartnerschaftsjubiläums mit unserer französischen Partnerstadt Gauchy und des 20-jährigen Bestehens des Brauchtums- und Kirmesvereins Berga/E. stand, weilten Delegationen aus Gauchy und Sobotka in Berga.

Eingeladen waren Delegationen aus allen 4 Partnerstädten, aber leider sagten uns Myto/Cz. und Aarbergen kurzfristig ab. Aber – und darüber freuten wir uns sehr – das „Kleine Weimarer Dreieck“ war vereint.

So wie im „großen“ Weimarer Dreieck die drei Staaten Deutschland-Frankreich-Polen auf vielen Gebieten zusammenarbeiten, so tun wir es im Kleinen auch schon seit vielen Jahren. Die damaligen Außenminister der 3 Länder Hans-Dietrich Genscher, Roland Dumas und Krzysztof Skubiszewski besiegelten am 28. und 29. August 1991 das wirtschaftliche, politische und kulturelle Zusammengehen über Ländergrenzen hinweg. Unsere Freunde erlebten in Berga beeindruckende Tage und sprachen allen Beteiligten ihren hohen Respekt und ihre große Anerkennung aus.

Besonders begeistert waren sie von der problemlosen Zusammenarbeit so vieler Menschen, die mit großer Freude gemeinsam „Die Kirmes der Freundschaft“ gestalteten und zu einem emotionalen Erlebnis werden ließen.

In herzlichen Worten brachten die Delegationsleiter den Wunsch und die Hoffnung zum Ausdruck, auch künftig auf freundschaftlicher Ebene zusammenzuarbeiten, sich gegenseitig zu unterstützen und füreinander da zu sein. Es sind schwierige Zeiten für uns alle, aber nach nunmehr 60 Jahren Städtepartnerschaft mit Gauchy und 22 Jahren mit Sobotka, haben wir schon einige Hürden gemeinsam genommen. Blicken wir also trotz allem positiv in die Zukunft!

Unser Dankeschön gilt in diesem Zusammenhang Jean-Marie Malmendier und Eckhard Stief, die unseren Gästen während der Festveranstaltung als Dolmetscher zur Verfügung standen. Ebenso auch ein Dankeschön an Manuela und Michael Merkel, an das Landhotel „Am Fuchsbach“, und Fam. Rehor, die die Gäste beherbergten, sowie die Gastronomen, die für das leibliche Wohl sorgten. Auch an Elisabeth und Swetlana Weihrauch, Gitti Schramm und Horst Weber sowie dem Feuerwehrverein einen großen Dank.

Wichtig und von großem Verständnis geprägt war auch der offizielle Empfang im Rathaus, der am Freitagnachmittag stattfand. Dort wurden Dokumente unserer Partnerschaft gezeigt, die uns bewiesen, wie lange und ohne Unterbrechung diese schon besteht und immer wieder von Menschen getragen wird, die sich damit identifizieren und dafür engagieren. Allen voran unser Freund und Ehrenbürger Serge Monfourny, der unsere tiefe Freundschaft im Herzen trägt und in Gedanken bei uns war, auch wenn er selbst uns nicht besuchen konnte.

Am Sonntagvormittag verabschiedeten wir die polnische Delegation, bevor für die Franzosen noch der Besuch der Kriegsgräberstätte auf dem Baderberg im Programm stand. Das war – trotz dieses dunklen Kapitels der Bergaer Geschichte – ein wichtiger Besuchspunkt. Unsere Aufgabe ist es, dafür zu sorgen, dass ein solches Leid nie wieder geschieht!

Danach hieß es auch ADIEU und BON VOYAGE für unsere Freunde aus Gauchy!

Hoffentlich gibt es bald ein Wiedersehen!

Insbesondere für die Kirmes 2022 und das damit verbundene Städtepartnerschaftsjubiläum hatten wir die große Freude, Gelder von Sponsoren zu erhalten.

Diesen möchten wir auf diesem Wege noch einmal recht herzlich danken.

Es waren:

Thüringer Ehrenamtsstiftung Erfurt

Ralph Plöthner – Fraktion der Linken des Thüringer Landtages
„Alternative 54“

Steffen Schulthes – für den Vorstand der Sparkasse Gera-Greiz
Christian Tischner – Landtagsabgeordneter der CDU des LK Greiz

Martina Schweinsburg – Landrätin des Landkreises Greiz



Kreisverband
Greiz e.V.



Pädagogische Fachkraft (m/w/d) Hilfskraft im Sozialen Dienst (m/w/d) Sozialarbeiter*in (m/w/d) Sozialassistent*in (m/w/d)

Im Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V. arbeiten über 300 ehren- und hauptamtliche Mitarbeitende an einem gemeinsamen Ziel: Sie möchten bei der Lösung sozialer Probleme helfen, Menschen mit Unterstützungsbedarf behilflich sein und mit einem sozialen Herz den Unterschied machen. Deshalb fördern wir an unseren Einrichtungen alternative Lebenskonzepte und unterstützen Menschen in problematischen Lebenslagen dabei, ihr Leben eigenständig und verantwortlich zu gestalten.

Für uns ist Arbeit Herzenssache

Als Arbeitgeber bringen wir unseren Mitarbeitenden Wertschätzung entgegen. Wir fördern ihre berufliche Entwicklung und ihr eigenverantwortliches Handeln bei ihrer täglichen Arbeit. Unser Ziel ist es, ihnen einen ausgeglichenen Rhythmus zwischen Privat- und Berufsleben zu ermöglichen und ihre geleistete Arbeit fair zu entlohnen.

Stellenbeschreibung

Für unseren **Jugendclub in Berga/Elster** suchen wir eine*n engagierte*n und motivierte*n Mitarbeiter*in.

Die wöchentliche Arbeitszeit umfasst 10 Stunden während der Öffnungszeit Montag und Dienstag 14:30-16:30 Uhr und Donnerstag und Freitag 14:30 – 17:30 Uhr.

Sie bringen mit

Aufgabenschwerpunkte sind unter anderem:

- Organisation gemeinsamer Aktivitäten zur Begegnung, Bildung und Freizeitgestaltung
- selbstständige Entwicklung und Durchführung von bedarfsgerechten Bildungs- und Freizeitangeboten sowie Veranstaltungen
- Koordinierung der fachlichen Inhalte und Netzwerkarbeit
- selbstständige und eigenverantwortliche Arbeitsweise
- ausgeprägte Sozialkompetenz
- Beschaffung von Material und Ausstattung

Wir bieten Ihnen

- eine angenehme Arbeitsatmosphäre
- Zeit und Raum sich zu orientieren, auszuprobieren und weiterzuentwickeln
- Abwechslungsreiche und spannende Aufgaben
- Wertschätzung Ihrer Person und Ihrer Arbeit
- Ein verlässliches und motiviertes Team
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und betriebsärztliche Betreuung

Eckdaten:

Stellennummer:	64773
Erstelldatum:	27.06.2022
Fachbereich:	Einrichtungen für Kinder und Jugendliche
Anstellungsverhältnis:	nach Vereinbarung
Einsatzort:	Winterleite 2, 07980 Berga/ Elster
Einrichtung:	Jugendclub Berga/Elster
Zum / ab:	sofort
Zeiteinteilung:	Minijob
Region:	Thüringen / Ostthüringen

Kontakt: Arbeiterwohlfahrt Kreisverband Greiz e.V.

Andrea Marx
Am Schafteich 2, 07570 Harth-Pöllnitz
Telefonnummer: 036603 52-0
E-Mail: info@awo-greiz.de
Internetseite: www.awo-greiz.de

Ein Fest der Lebensfreude und internationaler Freundschaft

Eine ganz besondere Kirmes ist Geschichte! Gleich 2 Jubiläen wurden würdig begangen, nämlich **20 Jahre Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.** und **60 Jahre Städtepartnerschaft Berga-Gauchy!**



Mit viel Engagement und Freude bereitete federführend der Kirmesverein gemeinsam mit dem Verein der europäischen Städtepartnerschaften dieses große Stadtfest vor.

ABER, und das soll ausdrücklich betont werden, ohne das Zusammenwirken fast aller Vereine, der Schulen, der Kindereinrichtungen, der Kirchgemeinde, der Stadtverwaltung und vieler anderer helfender und finanzierender Hände wäre diese Festwoche nicht möglich gewesen.

In der nächsten Ausgabe der Bergaer Zeitung werden wir alle diese noch einmal ausführlich würdigen.

Heute nun erst einmal zu den Höhepunkten der Kirmes.

Bereits am 4. Juli wurden die Sieger des Skatturnieres ermittelt. Es waren diesmal:

- | | |
|--------------------------|-------------|
| 1. Platz Frank Bauer | 2843 Punkte |
| 2. Platz Martin Wangnick | 2554 Punkte |
| 3. Platz Günther Geinitz | 2475 Punkte |

Nachdem an diesem Tag um 13.00 Uhr der Bürgermeister, die Pfarrerin und unser Vereinsvorsitzender die Kirmes für offiziell eröffnet erklärten, begaben sich die Wanderer auf die Strecke. Diesmal führte der Weg von Berga über Markersdorf nach Kleinkundorf und zurück nach Berga.

In Kleinkundorf legten wir bei Fam. Thoß eine Rast ein, um frische Getränke zu genießen und gemeinsam Wanderlieder zu singen. Ingo Kolbe unterstützte uns dabei mit seinem Akkordeon. Zur Freude vieler ermöglichten uns Matthias Thoß und seine Frau, ihre wunderschöne Eisenbahnanlage zu besichtigen. Wirklich sehenswert! Ein großes Dankeschön an die beiden!

Schon am Montag fand am Abend wieder eine sehr gut besuchte Veranstaltung statt. Unter der Leitung der IG für Berga wurde ein kabarettistischer Abend unter dem Motto „Wein, Weib und Gesang“ geboten – einfach köstlich!

Danke an alle Akteure vor und hinter den Kulissen.

Am Dienstag wurde es historisch – alte Filme von und über Berga begeisterten wiederum zahlreiche Zuschauer im Festzelt und versetzten uns so manches Mal in die „Gute alte Zeit“! Christian Seibt und weitere Helfer ermöglichten diesen schönen Abend.

Am Donnerstag trafen unsere französischen Gäste aus Gauchy ein, die dann nach einem leckeren Abendessen bei Fam. Rehor auch gleich eine Herbstmodenschau erleben durften.

Am Freitag, dem 10.09.2022, begann das eigentliche Kirmeswochenende. Bereits am Vormittag war die französische Delegation in unserer Grund- und Regelschule unterwegs. Wir besichtigten verschiedene Kabinette und Unterrichtsräume. Schülerinnen der Regelschule, die die französische Sprache erlernen, begleiteten uns mit Erläuterungen auf Französisch. Selbst musikalische Beiträge fehlten in beiden Schulen nicht. Dafür danke den Schulleitungen, den Lehrern und Erziehern sowie besonders den Französischlehrerinnen und Frau Gabriel sowie den Schülerinnen und Schülern. Ab 16.00 Uhr schlossen sich die Marmeladen- und Holunderschnapsverkostungen an.

Außerdem gab es schon Unterschiedlichstes für das leibliche Wohl sowie Musik nach freier Wahl durch Ralf Dietsch. Um 20.30 Uhr startete der Fackelumzug mit musikalischer Begleitung der Neugersdorfer Schalmeien.

Gänsehautgefühl – das drückt am besten aus, was wir bei den vielen kleinen und großen Teilnehmern empfanden, die sich – von Fackeln und Lampions erhellt – durch unser Städtchen bewegten. Ein weiterer absoluter Höhepunkt war die Darbietung der Schönburger FahnenSchwinger!

Die Übernachtungsmöglichkeit für die FahnenSchwinger schuf unser Sportverein, der FSV Berga, gemeinsam mit dem DRK Greiz, Standort Berga.

Einfach SUPER diese Zusammenarbeit!

Der Samstag stand zunächst ganz im Zeichen des Festumzuges. Viele Bilder wurden dabei von Vereinen, den Schulen, dem Kindergarten, „Waldspatzen“, Musikgruppen sowie Firmen unserer Stadt gestaltet und begeisterten zahlreiche Bergaer und Gäste am Straßenrand. Ein herrliches Erlebnis, ein Augen- und Ohrenschaus! Musikalische Begleiter waren die Kleinreinsdorfer Schalmeien sowie die Trommlergruppe aus Gera, die wieder durch unseren Bürgermeister organisiert wurden.

Mit dabei waren auch unsere Ehrengäste aus Gauchy in Frankreich und Sobotka in Polen.

Liebevoll geschmückte Wagen und Gruppen, die immer wieder auch das Städtepartnerschaftsjubiläum mit Gauchy in den Blickpunkt rückten.



Vielen Dank denen, die ihre Häuser und Grundstücke herbstlich-festlich geschmückt hatten und uns damit eine Freude gemacht haben.

Pünktlich zur Mittagszeit waren alle Akteure und Gäste zurück auf dem Festplatz und ließen es sich bei leckerem Essen und Getränken gut gehen.

Natürlich gab es auch noch eine musikalische Zugabe von den Kleinreinsdorfer Schalmeien, die sich freuten, wieder bei uns zu sein. Erstmals in Berga zu Gast war die Bläservereinigung Wünschendorf, die die Gäste im Festzelt auf das einstimmte, was folgen sollte.

Zahlreiche Gäste fanden sich bis 14.30 Uhr im Festzelt ein, um das Bühnenprogramm zu verfolgen. Auch das stand in diesem Jahr ganz im Zeichen der beiden Jubiläen und wir sind stolz darauf, dass wir einige Ehrengäste begrüßen durften. Allen voran unsere Landrätin, Frau Schweinsburg, sowie den Abgeordneten der Thüringer CDU-Landtagsfraktion, Christian Tischner, und natürlich unsere Freunde aus Frankreich und Polen.

Zu Beginn des Festprogramms erklang die Europahymne, gefolgt von der deutschen, der französischen und der polnischen Nationalhymne, intoniert von der Bläservereinigung Wünschendorf. Ein sehr würdiger Auftakt für dieses besondere Ereignis. Festansprachen unserer Ehrengäste und die Übergabe von Erinnerungspokalen und –Geschenken schlossen diesen feierlichen Teil ab. Wobei hier unser Dank dem Töpferzirkel von Berga gilt, der Erinnerungstaler für unsere Gäste angefertigt hat.

Besonders freuten wir uns auch über die Gratulation des Carnevalvereins. Arbeiten wir doch schon 20 Jahre eng zusammen und können uns immer aufeinander verlassen.

Danach ging es fröhlich weiter, denn die Kleinsten, die Kinder der Kindertagesstätten „Waldspatzen“ und „Pustebume“ gestalteten **GEMEINSAM** ein wunderschönes Bühnenprogramm. Wir freuen uns riesig, dass das unter Leitung der jeweils Verantwortlichen möglich war. Danke!

Aber auch die jüngsten Tänzerinnen und Tänzer der Kindertanzgruppe des Bergschen Carnevalvereins wussten in ihren tollen Garderokostümen das Publikum mit ihrem Marsch zu begeistern. Mit hoher Präzision und voller Tempo traten die Teenies des BCV auf. Mitreißend auch immer wieder ihre Darbietungen. Allen Trainerninnen und den Gruppen ein großes Dankeschön!

Natürlich gab es auch die Auswertung der Kirmeswettbewerbe.

MARMELADE

1. Platz – **Marmeladenkönigin des Jahres 2022**
Sandra Kolbe 30 Punkte
2. Platz – Kita „Pustebume“ 28 Punkte
3. Platz – Marina Gummich 22 Punkte

HOLUNDERSCHNAPS

1. Platz – **Gräfin Holunder zu Berga des Jahres 2022**
Nicole Blumberg-Matschoß 71 Punkte Fl.2
2. Platz – Mario Lopens 33 Punkte Fl. 1
3. Platz – Laura Menning 28 Punkte Fl. 5

Herzlichen Glückwunsch!

Wir würden uns sehr freuen, wenn auch im kommenden Jahr diese Köstlichkeiten wieder für die Wettstreite reserviert würden.

Alternativ zum sonstigen Kirmesrätsel wurde diesmal ein Mal- und Bastelwettbewerb durchgeführt. Thema war: Mein liebster Ort in meiner Heimatstadt/in meinem Heimatdorf ...

Wunderschöne Bilder und Bastelarbeiten erhielten wir und stellten sie in einer Galerie im Foyer des Klubhauses zusammen. Dort wählten die Kirmesgäste die besten Arbeiten aus – obwohl **ALLE** einen Preis verdient hätten.

Die drei **ERSTEN** waren:

1. Platz Kita „Waldspatzen“ – Waldgruppe – mit ihrem Waldhaus
2. Platz Kita „Pustebume“ – plastisch gestaltetes Bild der Eiche
3. Platz Marie Maruszczak – gemaltes Bild mit dem Engel

Ab 20.00 Uhr wurde es dann wieder ganz „heiß“ und laut! Disko „N-Projekt“ aus Greiz lud mit Musik für junge und jung gebliebene Gäste zum Tanz ein und das wurde gerne wahrgenommen.

Bis spät in die Nacht hinein, ja bis zum frühen Morgen feierten die Kirmesgäste ausgelassen und fröhlich.

Es war uns eine Freude, die Menschen wieder gemeinsam feiern zu sehen!

Den Abschluss und einen weiteren Höhepunkt der Kirmes bildete der Kirchweihgottesdienst.

Frau Puhr würdigte in ihren Worten die große Leistung des Kirmesvereins und aller Beteiligten, die dieses große Stadtfest, die Bergaer Kirmes, überhaupt möglich gemacht haben. Sie vergaß auch nicht, unseren Städtepartnern für ihren Besuch zu danken und wünschte ihnen „Gottes Segen“ und unserer Freundschaft alles Gute!

Nach einem sehr würdigen und stimmungsvollen Gottesdienst schloss sich ein gemeinsames Kaffeetrinken im Pfarrhaus an. Leckerer Kaffee und Kuchen kamen genau zur richtigen Zeit! Ein Dankeschön an die fleißigen Helfer der Kirchgemeinde und unsere Pfarrerin.



Wir, die Mitglieder des Brauchtums- und Kirmesvereins, bedanken uns bei allen, die dafür sorgten, dass dieses Fest stattfinden konnte. Neben unserem Verein waren viele weitere Bergaer Vereine, Gruppen, Institutionen, die Schulen, die Stadtverwaltung, die Kirchgemeinde und andere Freunde der Bergaer Kirmes im Einsatz, um Bergas Stadtfest zu diesem Höhepunkt werden zu lassen. Das ist wieder einmal und in diesem großen Umfang sehr gut gelungen und gemeinsam bekommen wir das auch in den folgenden Jahren hin ...

Die konkrete Auflistung aller Sponsoren erfolgt in der nächsten Bergaer Zeitung.

Brauchtums- und Kirmesverein Berga/E. e.V.

Informationen aus der Tagespflege „Im Elstertal“ Berga

Oktober 2022

Auch bei uns in der Tagespflege hat sich der Sommer verabschiedet.

Es werden herbstliche Dekorationen wie Wolldrachen, Tischdekoration mit Naturmaterialien, welche bei Spaziergängen mit unseren Besuchern gesammelt wurden, hergestellt.



Unser nächstes Highlight ist unser Oktoberfest. Auch für dieses Ereignis werden Dekorationsartikel gebastelt. In der nächsten Ausgabe werden wir ausführlich von unserem Fest berichten. Hoffen wir, dass uns der Herbst noch ein paar schöne Tage beschert und wir unser Außengelände für Aktivitäten noch nutzen können.

Spaziergänge mit unseren mobilen Besuchern bei angenehmen Herbstwetter durch unser schönes Berga wären auch sehr willkommen.

Neugierig geworden?

Wenn Sie einen Angehörigen haben, der Betreuung braucht, setzen Sie sich gerne mit uns in Verbindung. Unsere Pflegedienstleiterin, Frau Rosick, berät Sie gern. Unter der Telefonnummer 036623 227292 können Sie einen kostenlosen Schnuppertag vereinbaren.

Mein Heimatort

AUS DEM STADTARCHIV

Bergas Geschichte mit Thüringen/Sachsen 59. Folge

Ein Michael Börner wird **um 1605** als Pachtmüller in der Herrenmühle, Pöltzschen genannt. Er hat um 1605 geheiratet.

Seine Ehefrau ist Katharina NN (= Name unbekannt).

Als Kinder sind genannt: Margaretha geboren vor 1605, – Michael, ~ 22.11.1606, – Sidonia, ~ 25.4.1609 – Katharina, ~ 10.9.1611, † 2.11.1616, – Heinrich, ~ 15.1.1615, † 2.11.1615

*Zeichenerklärung: * geboren, ~ getauft, oo geheiratet, † gestorben*

Nikolaus Simon ist ein weiterer Pachtmüller in Untergeißendorf, zuletzt bei der Herrenmühle † vor 1634, und Anna NN, Kinder: Maria, * ?, – Anna, ? – Christoph I., ~ 19.12.1608, † vor 1611, – Nikolaus, ~ 22.3.1610, – Christoph II., wohl als Schneidergeselle in Pöltzschen, ~ 20.9.1611, – NN Tochter, * 7.3.1615 „unrichtig gängen“, beerdigt 8.3.1615 vormittags 11 Uhr, Frühgeburt?, – NN (namenlos) Sohn, * 1.7.1620, „unrichtig gegangen“ (wahrscheinlich Frühgeburt?), – Johannes, ~ 24.11.1621 „daheim in der Mühle“, † 4.2.1624 nachmittags um 5 Uhr

Aus der zehmischen Familienchronik – **Anno 1606** gegen Frühling hab ich mich mit meinem Weib entschlossen, in Gottes Namen unser Gütlein NeuMühle wieder zu beziehen und etwas (Geld) aufzunehmen und unsere Schulden zu bezahlen und Gott zu vertrauen, wie wir auch – auf Glück hoffend – die notwendige Bauwerke angefangen haben.

Anno 1606, kurz vor dem Tod meines seligen Weibes [also im April/Mai] habe ich mit Bauen anfangen müssen, also im Jahr 1606 zu NeuMühl den Bau am Haus und im folgenden Jahr 1607 die Mühle..., Gott sei Dank auch sonst allenhalben, weil es sehr eingegangen und abgesehen war, in Besserung gebracht.

Im Juni 1607 hat sich die heftige Seuche der Pest, welche nochmal in Sachsen, Meissen und mehreren andern Orten und fast in ganz Deutschland grassiert, auch in Thüringen und zu Weimar abermals eingeschlichen und verschiedene Personen hinweggerafft, weshalb dann Churfürst Christian II in Vormundschaft der weimarischen jungen Herrschaft die Verfügung gab, dass große Zusammenkünfte vermieden, (wegen Ansteckung), alle Hochzeiten und andere Feste, wie auch öffentliche Tänze eine Zeitlang, bis sich die Infektionen verliert, gänzlich abgeschafft und eingestellt bleiben sollen.

Bartholomäus Schwarz, * 1607 in Gera und 1640 als Hofprediger und Archidiakon in Gera angestellt, war vorher Schullehrer in Berga. Er ist im Bergaer Kircbuch nur als Pate verzeichnet. Eine Ehefrau und Kinder sind hier nicht feststellbar. (Archidiakon = bezeichnet in der Geschichte der deutschen evangelischen Kirchen den geistlichen Würdegrad des zweiten ordinierten Theologen einer evangelisch-lutherischen Pfarrgemeinde).

Moritz Bastian von Zehmen wird am 28. Juni 1608 mit Neumühl belehnt. Moritz ist gewesener Oberaufseher über die Pleißenflösserei zu Werdau. Der ältere Sohn Hans Bastian von Zehmen wird 1615 und der jüngste Sohn Karl Heinrich von Zehmen wird 1651 vom Grafen von Solms mit Neumühl belehnt.

In diesem 1608er wird für die Kirche (oder die Schule?) 7 Schock Schindeln (= 360 Stück) in Langenwetzendorf mit einer Schubkarre geholt. Das Schock Schindeln kostet um 3 Groschen am 17. Mai 1608. Ein neuer Glockenstrang für die Bergaer Kirche wird beim Seiler in Weida gefertigt und abgeholt. Die Ausgaben für die Visitation der Bergaer Kirche mit Schule kostet 2 aßo 14

Groschen 8 Pfennige am 13. September. Ein neuer Schweinestall für den Pfarrer wird ebenfalls errichtet.

Zur Pflege Berga gehören die Güter Markersdorf, Waltersdorf, Clodra und die Neumühle (Pöltzchen) und Berga gehört zu zwei Dritteln dem Hans von Wolfersdorf zu Markersdorf und zu einem Drittel dem Daniel von Watzdorf zu Berga.

Es gibt ein Verzeichnis einer gehaltenen Musterung mit den dazugehörenden von den Dörfern die zur Pflege Bergas dazugehören und wie sie künftig, wenn sie zum Heerzuge erforderlich sind, zu erscheinen haben:

Die Mannschaft der Stadt umfasste 36 Personen, die insgesamt 14 Langrohre, 13 Federspieße, 9 Knebelspieße und 36 Unterwehren (auch Seitenwehr genannt) zur persönlichen Ausrüstung zur Verfügung halten sollen. 14 Bergaer Untertanen waren jeweils mit 1 langen Rohr (einfaches Gewehr mit einem Langrohr) und Unterwehr (Dolch) zu dienen schuldig gewesen.

1. Hans Sommer (1590 Lohgerber, 1611 wahrscheinlich in Weida, wo 4 seiner Kinder an der Pest sterben)
2. Samuel Siptis (erwähnt ab 1574)
3. Georg Dittmann (1573 – 1595 Richter)
4. Christof Meußner (1588 – 1604 Gutsverwalter in Markersdorf, Vorfahr von Ludwig Bechstein)
5. Urban Krugenherdt (erwähnt 1571 – 1610)
6. Bartel Löffler (1590 – 1603 Bürgermeister, 1608/1609 Stadtrichter)
7. Johan Stempel (der Pfarrer seit 1592, * 1566 † 1630)
8. Adam Löffler (Weißbäcker, erwähnt 1592 – 1610)
9. Andreas Nürnberger (erwähnt ab 1573, Vorfahr von Ludwig Bechstein)
10. Andreas Löffler (Fleischer, erwähnt ab 1591, 1597 – 1610 Ratsschenk, 1611 – 1633 Richter)
11. Hans Günter der Jüngere (erwähnt ab 1584 in Untergeißendorf † 1610/11)
12. Jacob Förster (Schafmeister auf dem Schloß, erwähnt 1590 – 1630)
13. Lorenz Fickenwürdt (erwähnt 1578 – 1612, † vor 1614)
14. Heinrich Günther (*1584, Schneider, zeitweise in Albersdorf, 1612 Kirchvater, ab 1613 mehrmals Bürgermeister)

Arbeitsgruppe Stadtarchiv

– Fortsetzung folgt –

Sonstige Mitteilungen

Mit cleverer Technik gegen die Warteschlange am Telefon

Sparkasse Gera-Greiz steigert Kundenzufriedenheit

Die Rufnummer 0365 – 82200 ist der direkte Draht zur Sparkasse Gera- Greiz. Ärgerlich ist nur, wenn der Anrufer in der Warteschlange landet.

„Kundengespräche dauern mitunter länger, wenn komplexe Sachverhalte zu bearbeiten sind. Schließlich wollen wir jede Anruferin und jeden Anrufer gut und umfassend beraten. Andererseits verstehen wir, dass es nervig ist, in der Warteschlange zu bleiben. Wir haben aber eine Lösung gefunden, um einerseits eine hohe telefonische Beratungsqualität zu sichern und andererseits lästiges Warten zu vermeiden“, erklärt Manuel Scherp, Leiter Medialer Vertrieb/Payment der Sparkasse Gera-Greiz.

Sind alle Telefonleitungen belegt, kann der Anrufer zwischen drei Möglichkeiten wählen:

- Er kann einen Termin für einen Rückruf vereinbaren, wobei er vor dem Rückruf per Mail oder SMS automatisch eine Erinnerung erhält.
- Er legt auf und erhält automatisch vom nächsten freien Mitarbeiter einen Rückruf.
- Er bleibt in der Telefonleitung und wartet weiter.

Mit dem digitalen Telefonmanagement ersparen sich Kundinnen und Kunden auch selbst Wahlwiederholungen.

Der Rückrufservice der Sparkasse Gera-Greiz ist pünktlich und kostenfrei. Aktuell läuft eine zweimonatige Testphase für das System.

Referent Kommunikation
Sparkasse Gera-Greiz

Presse- & Kundeninfos



Der Zweckverband TAWEG unterstützt die Schwimmkurse des 1. Schwimmklub Greiz von 1924 e.V.

„Wasser ist unser Element“ ist einer der Slogans, dem sich der Zweckverband TAWEG in seiner Öffentlichkeitsarbeit regelmäßig bedient. Auf einem breiten Spektrum wird diese vom ZV TAWEG betrieben, vom Kindergartenkind bis zum Senior. Hauptziel der aktiven Öffentlichkeitsarbeit ist die Schaffung von Transparenz und Einblicken sowie die Werbung für Verständnis und Vertrauen in seine Arbeit und – nicht zu vergessen – die Nachwuchsgewinnung.

Für eine ganz besondere Aktion wurde diesmal ein Partner gesucht, dessen Element ebenfalls das Wasser ist – nämlich der „1. Schwimmklub Greiz von 1924 e.V.“. Dieser engagiert sich für die Schwimmbildung von Kindern ab 5 Jahre in Greiz und den angrenzenden Gemeinden.

So wurde in Kooperation das „Aqualino-Schwimmlernheftchen“ entwickelt und produziert, welches im Rahmen des Schwimmunterrichts vom Seepferdchen bis zum goldenen Schwimmabzeichen zur Anwendung kommen kann. Das Heft wird jedem Schwimmschüler übergeben und beinhaltet neben den einschlägig bekannten Baderegeln auch die DLGR-Prüfungsvoraussetzung sowie kleine Wasser-Rätsel und -Spiele.



Frau Watzek (Geschäftsleiterin ZV TAWEG) und Herr Steiniger (Schwimmklub Greiz e.V.) bei der Übergabe

Wir wünschen viel Freude und Erfolg beim Schwimmen lernen und den Prüfungen.

Ihr Zweckverband TAWEG

09.2022



Haus- und Straßensammlung der Kriegsgräberfürsorge

Die traditionelle Spendensammlung des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. – Landesverband Thüringen – wird trotz Hygieneregeln aufgrund der Corona-Pandemie im Zeitraum vom

24. Oktober bis 13. November 2022 (Volkstrauertag)

in den Städten und Gemeinden Thüringens stattfinden. Vor Ort liegt das dazugehörige Hygienekonzept vor. Die Sammlung ist genehmigt durch das Thüringer Landesverwaltungsamt mit AZ.: 200.12-2152-09/22 TH vom 12.11.2021.

Der Volksbund bittet die Städte und Kommunen sowie Bürger*innen in Thüringen, aber auch Soldaten und Reservisten der Bundeswehr um Unterstützung.

Im Gegenzug bieten wir:

- den Städten, Kommunen und Kirchen in Thüringen zur Durchsetzung des Gräbergesetzes als Berater und Bindeglied zum Thüringer Landesverwaltungsamt zur Seite zu stehen,

- **den Schulen und anderen Bildungsträgern** friedenspädagogische Projekte mit historischem und lokalem Bezug,
- **Jugendlichen** im Rahmen unserer Workcamps europaweite Angebote des freiwilligen Engagements zur „Versöhnung über den Gräbern“,
- **Angehörigen** Hilfe bei der Suche nach den Gräbern von Gefallenen und Vermissten.

Wir bitten die Bürger*innen, aber auch Vereine und Schulklassen, uns zu unterstützen und als Sammler für diesen gemeinnützigen und friedensfördernden Zweck aktiv zu werden.

Wenden Sie sich hierzu bitte an die für Ihren Wohnort zuständige Verwaltungsbehörde. Dort liegen die entsprechenden Sammlungsunterlagen bereit.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.

Henrik Hug

Recyclinghof Berga/Elster

August-Bebel-Str. 5, 07980 Berga/Elster

Telefon: 03 66 23 / 2 11 35

Öffnungszeiten: Montag 10 – 14 Uhr
Mittwoch, Freitag 13 – 17 Uhr

Das Schadstoffmobil kommt jeden
1. Freitag des Monats von 15 – 17 Uhr.

Der Wertstoffhof hat am Samstag,
dem 12.11.2022, von 10 – 14 Uhr geöffnet.

NOTDIENSTE

Kassenärztlicher Notfalldienst

Der kassenärztliche Bereitschaftsdienst ist über die Telefon-Nr. **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfolgt die Vermittlung des jeweils diensthabenden Arztes. In sehr dringenden, lebensbedrohlichen Notfällen gilt der Notruf **112**.

Zahnärztlicher Notdienst

Der zahnärztliche Notdienst ist über die Rufnummer **116 117** (kostenfrei) zu erfragen. Von dieser Stelle erfahren Sie den jeweils diensthabenden Zahnarzt.

Notdienst der Apotheken

kostenlose Festnetznummer: **0800 00 22 8 33**
aus dem Handy-Netz: **22 8 33** (gebührenpflichtig)
Internet: **www.aponet.de**

**Die nächste Ausgabe erscheint
am 19. November 2022.**

**Redaktionsschluss für Ihre Beiträge
ist am Donnerstag, 3. November 2022.**

Impressum Amtsblatt der Stadt Berga/Elster

Kostenlose Verteilung an die Haushalte in Berga/Elster einschließlich Ortsteile. Einzel Exemplare sind bei der Stadtverwaltung Berga/Elster, 07980 Berga, Am Markt 2 zu beziehen.

Druckauflage: 2.000 Stück – Erscheinungsweise: monatlich

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Stadt Berga/Elster · Am Markt 2 · 07980 Berga/Elster – vertreten durch den Bürgermeister Heinz-Peter Beyer

Verantwortlich für Informationen außerhalb des amtlichen Teils sind die jeweiligen Vereine, Institutionen, Verbände und Kirchen.

Satz, Gestaltung und Druck: Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. · Burgstraße 10 · 07570 Weida · Anzeigen: M. Ulrich · Telefon: 036603.5530 · Fax: 036603.5535 · E-Mail: kontakt@druckerei-wuest.de

Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 5 vom 01.01.2021 der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K.

Nachdruck (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers! Nachdruck der gestalteten und gesetzten Anzeigen (auch auszugsweise) nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Fa. Emil Wüst & Söhne, C. Wüst e.K. Gerichtsstand ist Greiz.

Für unverlangt zugesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen, Texte und Änderungen wird keine Gewähr übernommen.

Vektoren und Cliparts designed by Freepik.com



HAUSHALTAUFLÖSUNGEN HÄBERER

Wohnungs- und Geschäftsaufösungen
Entrümpelungen · Abriss/Entkernung
Möbelmontagen · Demontage
Renovierungs- und Reinigungsarbeiten

Bahnhofstr. 5 · 07980 Berga · info@haushaltsaufloesung-haeberer.de
Tel. 0162/7427116 · www.haushaltsaufloesung-haeberer.de

HAUSMEISTERSERVICE

Roman Peschel

- ☛ Hausmeisterdienste
- ☛ Malerarbeiten
- ☛ Gebäudedienstleistungen
- ☛ Haushaltsauflösung bis zur Übergabe u.v.m.

Tschirma 38 · 07980 Berga · Telefon: 0160/95488952
E-Mail: hausmeister-peschel@t-online.de
www.hausmeister-peschel.de



autoHAUPT GbR
MEHRMARKENWERKSTATT

Ford-Karosserie-Spezialbetrieb • Unfall-Pannenhilfe: 0171 / 5 11 93 22

**Kfz-Mechatroniker & AZUBI zur
Verstärkung unseres TEAM's gesucht!**

Auto-Haupt GbR • Großeborsdorf 17 • 07570 Harth-Pölnitz
Tel.: 036607/2382 • Fax: 036607/60623 • Mail: ford@auto-haupt.de • www.auto-haupt.de





Danksagung

Tief bewegt von der überaus großen Anteilnahme, die uns in der schweren Stunde des Abschieds durch stillen Händedruck, liebevoll geschriebene und gesprochene Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie die erwiesene letzte Ehre durch die Teilnahme an der Trauerfeier für unsere liebe Mutter, Schwiegermutter, Oma und Uroma

Frau
Anneliese Rose

geb. Sengewald

* 03.04.1932

† 31.08.2022

entgegengebracht wurde, möchten wir auf diesem Wege allen Verwandten, Freunden, Bekannten und Nachbarn recht herzlich danken.

Besonderer Dank gilt dem Team von Marion's Pflegedienst, Pfarrerin Anne Puhr für ihre tröstenden Worte, den Ronneburger Turmbläsern für die musikalische Umrahmung und dem Bestattungsinstitut Roßmann-Bestattungen für die würdevolle Ausgestaltung der Trauerfeier.

In liebevoller Erinnerung

**ihre Söhne Ulrich und Andreas mit Familien
im Namen aller Angehörigen**

Eula, im Oktober 2022

KLEINANZEIGE

WIR MALERN IHRE RÄUMLICHKEITEN

Malerarbeiten,
Renovierungsarbeiten,
Fa. Häberer
Handy: 0162/7427116

*Bergaer
Zeitung
lesen –
informiert
sein!*

*Rossmann
Bestattungen*



Tag & Nacht erreichbar

☎ 01523 / 399 26 19

www.rossmann-bestattungen.de

*In der Stunde des Abschieds vertrauensvolle
Begleitung in Würde & Respekt.*

07570 Weida
Markt 10

☎ 036603 / 22 96 66

07980 Berga/E.
Am Markt 7

☎ 036623 / 14 39 77

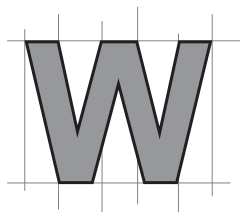
07570 Wünschendorf
Brunnenstr. 5

☎ 036603 / 22 96 66

07545 Gera
Rudolf-Diener-Str. 18

☎ 01523 / 399 26 19

www.steinmetz-wilde.de



Steinmetz
WILDE

Inhaber: Sebastian Wilde

Grabmal
Naturstein für den
Innen- und Außenbereich
Restauration
Bildhauerarbeiten

07580 Seelingstädt
Chursdorf Nr. 30d

Tel./Fax 036608/90608
info@steinmetz-wilde.de

Landgasthof „WEIBERWIRTSCHAFT“ Mittelpöllnitz



Inh. Brigitta Majer
Tel.: 036482 / 30779 · Handy: 0171 / 8764945

Wir
haben
für
Sie
geöffnet:

Mo. – Mi.: 10.00 – 14.00 Uhr
17.00 – 21.00 Uhr
Donnerstag: Ruhetag
Freitag: Ruhetag
Sa. – So. 10.00 – 21.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

bis April KARPFENSAISON (tel. Bestellung samstags bis 9.00 Uhr)

Danksagung

*Fährt nun der Wind Euch sanft durchs Haar,
glaubt daran, dass ich es war.
Ich sitze auf der Himmelsleiter,
und lieb Euch von hier oben weiter.*

Danke für die Anteilnahme sagen wir allen Verwandten, Freunden, Nachbarn und Bekannten, die uns durch geschriebene und gesprochene Worte, Blumen- und Geldzuwendungen zum Abschied von unserer lieben

Gisela Lückert

entgegengebracht wurde.

Ein besonderer Dank gilt Frau Pfarrerin Puhr für ihre tröstenden Worte sowie dem Bestattungshaus Francke für die gute Betreuung in der schweren Zeit.

In Liebe und Dankbarkeit
ihre Kinder und Angehörigen

Wernsdorf, im Oktober 2022



www.bestattung-francke.de

Die letzte Ruhe finden
in friedvoller Natur.

Infos zur
Baumbestattung auf
unserer Website



Bestattungshaus Francke e.K.

Puschkinstraße 5 · 07980 Berga



Tag und Nacht erreichbar
Telefon (03 66 23) 2 05 78

07980 Berga gegenüber Sparkasse/Netto-Markt Bahnhofstr. 21
Tel.: 036 623 - 23 555 „Altes Postamt“

**Friedrich K. Gempfer
Rechtsanwalt**

Strafrecht priv. Baurecht Erbrecht
Arbeitsrecht Ehe- und Familienrecht

Bestattungsinstitut Pietät

Jutta Unteutsch

Inh. K. Schumann



Sprechen Sie mit uns,
bevor Sie uns brauchen.

Bestattung ist kein
Tabuthema.



07570 Weida · Platz der Freiheit 5
Telefon: 03 66 03 / 6 22 25 · www.bestattungsinstitut-pietat.de

Tankstelle Markersdorf

Unsere **WASCHSTRASSE**
hat wieder geöffnet!

Mittwoch 10.00-16.00 Uhr

Kartentankung rund um die Uhr
an allen Tagen.


freund
Automobile GmbH & Co. KG

Bahnhofstraße 33 · 07570 Weida

Telefon: 03 66 03 / 7 15 32

E-Mail: freund-automobile@t-online.de

www.freund-automobile.de



Ford Kuga ST-Line (CBS)

24.390,- €

EZ 05/2018, 62.000 km, Diesel, 132 kW (179 PS), 1997 cm³, Automatik, Race-Rot, scheckheftgepflegt, nächste HU-Prüfung 05/2023, 4 Zylinder, Allrad Antrieb, 6-Gänge, Nichtraucherfahrzeug, Tagfahrlicht, Pannenset, Klimaanlage, Lederlenkrad, ESP, ISOFIX, Kopfairbag, Spoiler, teilb. Rücksitzbank, Berganfahrassistent, Sprachsteuerung, elektr. Fensterheber, Einparkhilfe Sensoren hinten u. vorne, Bordcomputer, Armlehne, Fahrerairbag, Seitenairbag, Sitzheizung, Notbremsassistent, ZV, Dachregling, getönte Scheiben, Start-Stopp-Automatik, Ambientebeleuchtung, elektr. Parkbremse, Einparkhilfe Kamera, beh. Frontscheibe, Lordosenstütze, Winterpaket, Totwinkel-Assistent, Multifunktionslenkrad, Navigationssystem, Alufelgen Geschwindigkeitsbegrenzungsanlage, Bluetooth, u.v.m. Kraftstoffverbrauch: 5,2 l/100 km (kombiniert), 5,5 l/100 km (innerorts), 4,9 l/100 km (außerorts), CO₂-Effizienzklasse: B, Feinstaubplakette: 4 (grün)

SIE SUCHEN EIN AUTO?

Wir beschaffen es Ihnen, egal welches und woher.
Und wir regeln auch die Finanzierung für Sie!

Zum

18

Geburtstag

Lieber Robin Zimmermann!

Alles Gute zu Deinem
18. Geburtstag am 25. Oktober
wünscht Dir **ROCCO**

Melde Dich doch bitte mal bei mir!
Tel. 0179 / 7 55 17 82

NOCH MEHR **SICHERHEIT**,
NOCH MEHR **KOMFORT**?
GEHT DAS?



Der ŠKODA KODIAQ.

Dank einer gezielt weiterentwickelten Designsprache präsentiert sich der ŠKODA KODIAQ mit markanter Frontpartie jetzt noch emotionaler und selbstbewusster. Auch bei der Ausstattung beweist unser SUV, dass bei uns immer ein bisschen mehr möglich ist. Freuen Sie sich auf zahlreiche neue Komfort- und Sicherheitsoptionen wie Matrix-LED-Scheinwerfer oder ergonomische Komfortsitze mit Massagefunktion und ein Innenraumambiente auf neuem Level. Am besten gleich Probe fahren! ŠKODA. Simply Clever.

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus
Neudeck
Wildetaube

Autohaus Neudeck e.K.
Wildetaubener Hauptstr. 1, 07957 Wildetaube
Tel.: 036625-20442, www.autohaus-neudeck.de

Trikotagen · Nachtwäsche
Strümpfe

Neue Angebote
PREMIUM
Herbst 2022

www.woll-reichl.de

Woll-Reichl
Textilfachgeschäft seit 1934
Gera · Große Kirchstr. 13

0365.8005342
GLS-Shop & Kuriermarken der Funke Post

Baldauf GmbH
Forst- und Baumpflegebetrieb



Ihr Spezialist für
Baumfällung &
Baumschnitt

Am Kirschberg 6a
OT Burkensdorf
07570 Harth-Pöllnitz
Tel.: (03 66 03) 4 14 60
Fax: (03 66 03) 4 37 07
E-Mail: Baldauf-forst@gmx.de

Corona-Testzentrum

Tagespflege im Elstertal

Schloßstraße 2 · 07980 Berga Elster
Tel. 036623 227292

Wir bieten an:

- Schnelltest
- PCR-Test
- Antikörpertest

Öffnungszeiten (ohne Termin):

Montag: 12.30 Uhr – 13.30 Uhr
Dienstag: 12.30 Uhr – 13.30 Uhr
Donnerstag: 12.30 Uhr – 13.30 Uhr
Freitag: 12.30 Uhr – 13.30 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Mittwoch/Wochenende/Feiertage geschlossen

Die jeweils aktuellen Öffnungszeiten können Sie online unter www.testzentrum-berga.de einsehen.

Wenn der Schnelltest positiv war, dann wird ein PCR-Test bei uns in der Einrichtung durchgeführt.



HOFMANN
BEDACHUNGEN

07980 Berga/Elster
Bahnhofstraße 24

Telefon/Fax: 03 66 23/2 07 89

E-Mail: info@hofmann-bedachung.de

Wir reparieren

Haushaltsgeräte

Waschmaschinen Elektroherde

Trockner

Kühlschränke

sowie

Fernseher und Computer

egal, wo gekauft

EP:Kästner

ElectronicPartner

UHD/LED TV, TELEKOMMUNIKATION, PC/MULTIMEDIA, ELEKTRO-HAUSGERÄTE

Inhaber: Ronny Kästner
07570 Weida, Markt 8
Tel. 036603 42357
kontakt@radio-kaestner.de

www.radio-kaestner.de



Whatsapp

Tagespflege im Elstertal

Schloßstraße 2 • 07980 Berga Elster
Tel. 036623 227292 • Fax 036623 227293
Ansprechpartner: Kristina Rosick

E-Mail: info@haeusliche-alten-krankenpflege.de
www.haeusliche-alten-krankenpflege.de

*„Tagsüber betreut und nicht allein –
abends zu Haus und wieder daheim.“*

ZUSCHUSS ÜBER DIE
PFLEGEKASSE
MIT EINEM PFLEGEGRAD

IHRE ALTERNATIVE ZUM PFLEGEHEIM!

- Abwechslungsreicher Alltag
- Entlastung der pflegenden Angehörigen
- Abholung und Heimfahrt inklusive
- Gedächtnistraining, kreatives Gestalten, Ergotherapie, Spielenachmittag, Spaziergänge, Gymnastik, uvm.



Marion's Pflegedienst GmbH

Häusliche Alten- und Krankenpflege
Wolfersdorf am Reiterhof 14 • 07980 Berga Elster

Tel. 036623 21300 • Fax 036623 23630
E-Mail: info@haeusliche-alten-krankenpflege.de
www.haeusliche-alten-krankenpflege.de
Ansprechpartner: Marion Fröhlich



UNSER SERVICE

- Hilfe, Beratung und Unterstützung bei den Aktivitäten des täglichen Lebens nach SGB XI z. B. Ganzkörperwäsche- und pflege, Nahrungsgabe (auch bei künstlicher Ernährung)
- Behandlungspflegerische Maßnahmen nach Anordnung des Arztes SGB V z. B. Injektion, Verbandswechsel, Port-Versorgung
- Demenzbetreuung nach § 45b Pflege
- Urlaubsbetreuung bzw. Verhinderungspflege bei Krankheit oder Verhinderung der Pflegeperson
- altersgerechtes Wohnen mit hauseigenem Fahrdienst
- Hauswirtschaft / Reinigung der Wohnung / Erledigung von Einkäufen u.v.m.

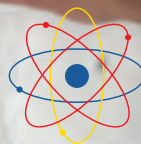
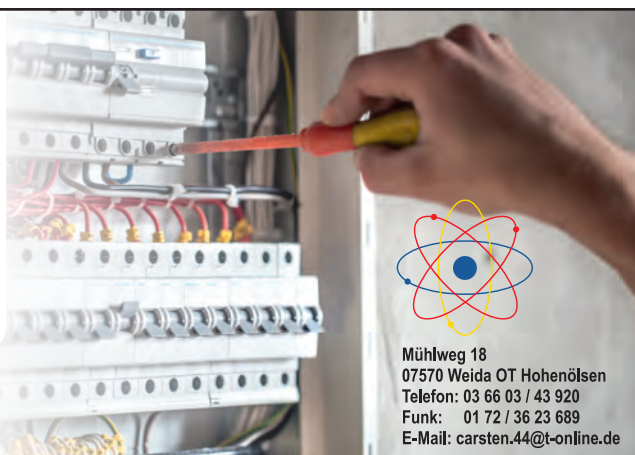
Carsten Hönig Elektroinstallation e.K.

- Elektroinstallationsarbeiten
 - Photovoltaikanlagen & Speichersysteme
- Datennetzwerktechnik
- Blitzschutzanlagen
- Reparaturen
- LED-Beleuchtung

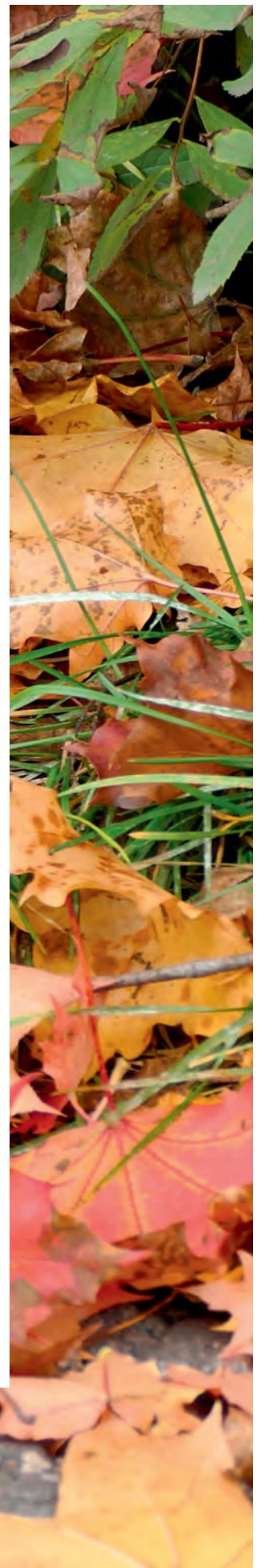


Wenn es um Strom geht...

DIE ELEKTRIKER



Mühlweg 18
07570 Weida OT Hohenölsen
Telefon: 03 66 03 / 43 920
Funk: 01 72 / 36 23 689
E-Mail: carsten.44@t-online.de





WOHNUNG IN SICHT.



Die Vorteile unserer Wohnungsbaugenossenschaft auf einen Blick:

UNSERE MITGLIEDER STEHEN IM MITTELPUNKT!

- Persönliche Betreuung vor Ort und in den Geschäftsstellen
- Unser Sozialmanagement unterstützt in vielen Lebenslagen
- Eigene Hauswarte und Handwerker

HIER KANN MAN ALT WERDEN!

- Lebenslanges Wohnrecht – keine Kündigung wegen Eigenbedarf
- Von preiswerten Wohnungen für Azubis und Studenten bis hin zum Service-Wohnen in unseren Wohnparks – hier ist für jeden die passende Wohnung dabei
- Das Leben ändert sich? Kein Problem – unkomplizierter Wohnungswechsel innerhalb unserer Genossenschaft möglich

NACHHALTIG WOHNEN!

- Erwirtschaftete Überschüsse werden kontinuierlich in die Entwicklung unseres Wohnungsbestandes investiert
- Auszahlung von Zinsen auf die gezeichneten Geschäftsanteile

FÜR JEDEN ANSPRUCH
**DIE PASSENDE
WOHNUNG.**

03 65 . 82 33 1 - 30

DIE-AUFBAU.DE

EINFACH, BESSER, WOHNEN IN
GERA UND JENA - SEIT 1956

WIR BERATEN SIE GERN PERSÖNLICH IN UNSERER GESCHÄFTSSTELLE:

Goethestr. 6, 07545 Gera

BESICHTIGUNGEN: Mo. – Fr. von 8.00 – 18.00 Uhr (und nach Vereinbarung)



Bist du unsere / unser
Assistenz Geschäftsführung (m/w/d) oder
Ausbildungsbeauftragter (m/w/d)?

In einer Umfrage (08/2022) nannten unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen folgende Gründe, warum Sie bei uns arbeiten:

pünktliche
Lohnzahlung

abwechslungs-
reich

täglich neue
Herausforderungen

Gleichbehandlung
aller, ohne
Bevorzugung
einzelner

spannend

tolles
Kollegium

keine
Diskriminierung

Vielleicht ergänzt du unseren
kleinen, regionalen Familien-
betrieb & hast zukünftig sogar
weniger Fahrtkosten,
mehr Geld & mehr Freizeit ?



sachlicher,
fachlicher,
konstruktiver
Austausch
zwischen den
Abteilungen



SCAN MICH

Roth Werkzeugbau GmbH
Wöhlsdorf 39
07955 Auma-Weidatal



www.roth-werkzeugbau.de/karriere



bewerbung@roth-werkzeugbau.de



036626 3174 17



NOX:
CYC:
LES:

Husqvarna
BICYCLES

HERCULES

corratec

RAYMON

KTM
RACE INDUSTRIES

EBIKE

ROTHILD
A GARDEN FUTURE

berebike

10%*

AUF E-BIKES

IN WEIDA & GERA

* AUF DIE UVP DES HERSTELLERS

0%

FINANZIERUNG





EBIKE-GERA.DE

W&H Autohaus GmbH & Co. KG
Hinter dem Südbahnhof 11a | 07548 Gera | www.ebike-gera.de | info@ebike-gera.de

EBIKE-GERA.DE

wertvoll. wichtig. wunderbar.



Die Wichtige Ergotherapie

Christiane Wicht

Platz der Freiheit 4 | 07570 Weida
Tel: 036603 | 23 88 90

- Forst- & Gartenarbeiten aller Art
- Holzsäge- & Spaltservice
- Verkauf von Kamin- & Feuerholz
- Entsorgung von Grünschnitt, Laub & Geäst
- Vegetationspflege

weitere Infos,
persönliche Beratung
& Termine unter:

 **0160 90355848**

 **forst-gartenpruefer@web.de**

 **Gräfenbrück 7a . 07570 Weida**



FORST & GARTEN

RALF PRÜFER



DIE KÜCHE IST DER
BEGINN EINES JEDEN
Abenteuers

Ideen die begeistern ...

FRITZSCHE®

BAD | KÜCHE | HEIZUNG

Morgensonne 10 · 07580 Braunichswalde
Tel. 036608.9650 · info@fritzsche.de · www.fritzsche.de

René SPANNER

Thüringer Brennstoffgroßhandel

Kohle & Heizöl

 **schon bestellt?**

Mehla, Mehlaer Hauptstraße 2
07950 Zeulenroda-Triebes  **036622 / 51869**

Alles unter einem Dach.



ORTHOPÄDIE



SCHUH MACHER



TECHNIK



SANITÄTSHAUS

Ganzheitliche Beratung und umfassender Service. Für Sie.

Qualität, die mich bewegt. Mehr auf petters-orthopaedie.de

Berliner Straße 136 | 07545 Gera | Telefon 0365. 8 33 25-0